



Amtliche Nachrichten der **MARKTGEMEINDE** T h e r e s i e n f e l d



Amtliche Nachrichten

Nummer 1 - April 2022/Jahrgang 53



© GR Wolfgang Blauensteiner

Bericht unserer
Bürgermeisterin

Neues
aus dem Gemeinderat

Neues
aus der Gemeinde

Bildungseinrichtungen

Vereinswesen

BERICHT unserer Bürgermeisterin Seiten 3-5

Neues aus dem Gemeinderat Seiten 6-14

Informationen aus den Ausschüssen

Neues aus der Gemeinde Seiten 15-27

Information aus dem Bauamt
NOEregional
Betriebsbesichtigung 10hoch4
Theresienfeld kommt in Bewegung
Auszeichnung Johanna Petri
TU-Publikation
Kulturparcours und Topothek
Müllabfuhrplan
Blühwiesensonntag
Natur im Garten - Vortrag

Bildungseinrichtungen Seiten 28-31

Ehrungen und Personalia Seiten 32-33

Vereinswesen Seiten 36-41

Neues von unseren Vereinen

Gesundheit - Service Seiten 42-43



IMPRESSUM:

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Theresienfeld, Jahrgang 53, April 2022

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Theresienfeld, 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1, Tel: 02622/71210,
e-Mail: gemeinde@theresienfeld.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, Marktgemeinde Theresienfeld

Fotos: Marktgemeinde Theresienfeld, GR Wolfgang Blauensteiner, Photography Schlögl, GGR Vera Petri, Sabine Kocmich, Volksschule, Kindergärten, Pensionistenclub, FF Theresienfeld, SC Theresienfeld, Jagdgesellschaft, Rettungshundeverband, eNu, 10hoch4, noe.regional

Textbeiträge: Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, Marktgemeinde Theresienfeld, GGR Vera Petri, GGR Robert Kocmich, Vbgm. Wolfgang Reinharter, GR Martin Stavik-Breier, GGR Barbara Mayrhuber-Pfaller, Mag. Herbert Halbauer, NOE Regional, Volksschule, Kindergärten, FF Theresienfeld, SC Theresienfeld, Jagdgesellschaft, Rettungshundeverband

Anzeigenleitung und redaktionelle Betreuung: Birgit Lichtenwörther, 02622/71210-25
Redaktionsschluss: 27.04.2022

Druck: Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal, Bockfliegerstraße 60-62
Änderungen von Terminen durch die Veranstalter, Fehler und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Sehr geehrte Theresienfelderin, sehr geehrter Theresienfelder,

seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im Jahre 2020 hat sich in Theresienfeld, wie in vielen Gemeinden weltweit, das Leben von einem Tag auf den anderen schlagartig geändert - UND - es gab kein Regiebuch dafür. Dank meines großartigen Teams auf der Gemeinde und mit der Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat haben wir die zu erfüllenden Aufgaben gut gemeistert. Die organisatorischen Herausforderungen waren enorm. Dennoch konnte der Gemeindebetrieb auch während der Lockdowns aufrechterhalten werden. Sitzungen wurden online oder in Präsenz, unter Einhaltung der zum jeweiligen Zeitpunkt vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen, abgehalten. Es konnten die erforderlichen Gemeinderatsbeschlüsse getroffen werden und wir arbeiteten für Theresienfeld an den Projekten weiter. Wir richteten eine Teststraße ein, unterstützten die Bildungseinrichtungen, leisteten den Bürgerinnen und Bürgern erforderlichenfalls gerne Hilfestellung, wie unter anderem bei der Anmeldung zur Impfung oder beim Ausstellen des Genesungszertifikates. Auch den Impfbus konnten wir fünf Mal nach Theresienfeld holen und somit für all jene, die es wollten, einen leichten Zugang zur Impfung ermöglichen. Die Teststraße im Gemeindezentrum, wo kostenlose Anti-Gen-Tests durchgeführt wurden, ist seit Ende März geschlossen. Seit dem Auftreten des Virus wurden in Theresienfeld insgesamt 1.832 positive Fälle verzeichnet, fünf Personen sind verstorben und aktuell (Stand 24.04.2022) sind 28 Personen positiv auf Covid-19 getestet.

Eine unfassbare - allem voran humanitäre - Katastrophe stellt der Krieg in der Ukraine dar. Das Angebot an Hilfe ist groß und es wurden auch einige ukrainische Familien in Theresienfeld aufgenommen. Ich setzte mich sofort da-

für ein, dass die Kinder auch Platz in unseren Bildungseinrichtungen erhielten.

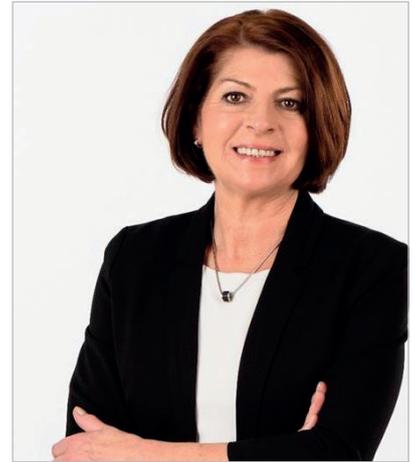
Die nachfolgenden Zeilen geben Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Gemeindeprojekte 2022 sowie über die Tagesordnungspunkte der zwei abgehaltenen Sitzungen des Gemeinderates im Februar und April 2022.

Sitzung des Gemeinderates vom 24.02.2022

Nach der Auflage zur öffentlichen Einsicht vom 09.02.2022 bis 23.02.2022 wurde der Rechnungsabschluss 2021 beschlossen. Der Vermögenshaushalt weist eine Bilanzsumme von € 29.382.172 auf (plus € 640.413 im Vergleich zu 2020). Die liquiden Mittel betragen per 31.12.2021 € 2.879.748 (plus € 1.160.521 verglichen mit 2020), was auf der Bildung von Rücklagen zur Verwendung für geplante Projekte 2022 beruht. Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2021 € 6.837.827 (minus € 498.729 im Vergleich zu 2020).

Die vom Gemeinderat am 10.03.2020 beschlossene Bausperre – Plannummer 5.500-02/20 vom Februar 2020 - wurde um ein Jahr verlängert.

Es wurden Vergaben bezüglich des Umbaus des Kindergartens Kirchengasse zur Schulischen Nachmittagsbetreuung und der Adaption der Räumlichkeiten für die Volksschule genehmigt, und zwar die Baubetreuung, Architektenleis-



tungen, Ingenieurleistungen in Bezug auf die Bauphysik und die Baustellenkoordination.

In Bezug auf Straßenbau und Verkehrssicherheit wurde der Gesamtplanung der Eggendorferstraße zugestimmt.

Weiters hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, dass keine weiteren Bereiche von Grünland Land- und Forstwirtschaft in Grünland-Photovoltaikanlagen umgewidmet werden. Dieser Beschluss ist wie folgt formuliert:

Die Marktgemeinde Theresienfeld bekennt sich zum Klimawandel und befürwortet und unterstützt den Ausbau von nachhaltiger und CO2 neutraler Energieerzeugung. Deshalb wurde und wird ein Schwerpunkt auf den Aufbau von Grünland-Photovoltaik gelegt.

Die Marktgemeinde Theresienfeld hat in den letzten Jahren dazu beigetragen, dass eine große Fläche im südlichen Gemeindegebiet als Grünland-Photovoltaik gewidmet ist und diese auch durch ein Projekt umgesetzt wird.

In einem zweiten Schritt sollen einige weitere Flächen im Süden des Gemeindegebietes (insgesamt ca. 8 ha) für die Nutzung als Grünland-Photovoltaik vorbereitet und umgewidmet werden. Dies vor allem auch auf Grund der Tatsache von bestehenden Umspannwerken im Süden und Osten des Gemeindegebietes, wodurch sich die Leitungslängen reduzieren lassen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Forcierung und Stärkung der Energieerzeugung auf Dachflächen, weshalb diese Maßnahme vor allem auf den gemeindeeigenen Gebäuden vorangetrieben wird.

*Auch private Eigentümer*innen sollen motiviert werden, Photovoltaik-Anlagen auf Dächern zu installieren, um Energieersparnisse zu lukrieren, aber auch den Wandel der Energieerzeugung mitzutragen.*

Im Gegenzug wird die weitere Nutzung von Freiflächenanlagen über die beschriebenen Flächen hinausgehend nicht weiterverfolgt und in dieser Hinsicht keine Widmungen mehr (mit Ausnahme des bereits in Vorbereitung befindlichen Verfahrens) vorgesehen.

Es wurde ein Kooperationsvertrag mit der Landespolizeidirektion Niederösterreich beschlossen, der die Bestimmungen zu Standortwechsel, Instandhaltung, Erhaltung, Eichung und Veränderung der Geräte festlegt.

Zukünftig wird die Sprachförderung von Kindern mit Mehrsprachigkeit in den Kindergärten durch den Verein Startklar angeboten. Der Gemeinderat hat zugestimmt, dies zu unterstützen, die Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen und die Kursgebühr zu Zweidrittel zu fördern.

Sitzung des Gemeinderates vom 26.04.2022

Aufgrund einer Grundteilung wurde es notwendig, die Haydngasse zu verlängern und an die Getreidegasse anzubinden. Es wurden die Beschlüsse zur Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage und der Trinkwasserleitung gefasst.

Der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, das zum Verkauf stehende Grundstück Tenniszeile 4 zu erwerben. Der Kaufpreis liegt bei € 800.000 zuzüglich Nebenkosten. Es wurde der Kaufvertrag sowie die Darlehensaufnahme in der Höhe von € 500.000 beschlossen; der

verbleibende Betrag kann aus der Haushaltsrücklage bedeckt werden. Das Grundstück soll für zukünftige notwendige Erweiterungen bei den Gemeindeeinrichtungen dienen. Darüber hinaus wurden die notwendigen und im Voranschlag 2022 vorgesehenen Darlehen für den Anschluss an den Wasserleitungsverband Triestingtal und Südbahngemeinden und für die Erneuerung und Erweiterung der Wasserleitung in der Ghegagasse und Gutenberggasse genehmigt.

Der erste Nachtragsvoranschlag 2022 lag vom 11.04.2022 bis 25.04.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme auf und wurde in der Sitzung vom 26.04.2022 beschlossen. Die wesentlichen Änderungen entstanden durch den Erwerb des Grundstücks Tenniszeile 4.

In Bezug auf den Umbau der Schulischen Nachmittagsbetreuung und Rückbau der Klassen in der Volksschule wurden verschiedene Auftragsvergaben getätigt. Der Baubeginn ist mit 2. Mai 2022 anberaumt.

Weiters wurde einem Kooperationsvertrag mit A1 Telekom Austria AG zugestimmt, um den Glasfaserausbau auf unserem Gemeindegebiet voranzutreiben.

Auf Vorschlag des Gemeinderatsausschusses für Umwelt, Innovation und Sicherheit wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der EVN hinsichtlich Baumspenden mittels Bonuspunkten gefasst, d.h. Gemeindebürger*innen können ihre gesammelten Bonuspunkte für die Anschaffung von Bäumen spenden. Ein zweites Anliegen dieses Ausschusses ist die Förderung von Lastenrädern seitens der Gemeinde. Beide Anträge wurden angenommen.

Im Zuge der Erneuerung des Nutzwasserkanals (Tirolerbach) vom Gemeindeamt über

den Sportplatz bis zum Kindergarten Kunterbunt in der Eggendorferstraße wurde die Anschaffung von Materialien – Behälter, Dichtungen, Pumpe – für die weiteren Arbeitsschritte beschlossen.

Der Energiebeauftragte der Marktgemeinde Theresienfeld, Gemeinderat Martin Stavik-Breier, berichtete über die Entwicklung des Energiebedarfs der Gemeindeeinrichtungen.

Aus dem Gemeinderatsausschuss Bildung, Soziales und Sport möchte ich berichten, dass wir auch heuer wieder eine durchgängige Betreuung für unsere Kindergarten- und Volksschulkinder anbieten werden. Der Folder „Ferienbetreuung“ wird in Kürze an alle Haushalte verteilt und bietet sehr übersichtlich alle Details zu den Aktivitäten, Workshops und Anmeldebedingungen.

Am 3. April 2022 fand bereits zum zweiten Mal der „Blühwiesensonntag“ statt.

An dieser Stelle möchte ich auf das Bezirksfest Wiener Neustadt am 25. und 26. Juni 2022 aufmerksam machen, das zum Anlass von 100 Jahre Niederösterreich veranstaltet wird. Das Detailprogramm wird unter <https://www.100jahreneoe.at/mein-fest> veröffentlicht. Auch einige Theresienfelder Institutionen werden sich aktiv bei diesem Fest beteiligen.

Weitere Berichte und Details lesen Sie bitte im Blattinneren.

Ihre Bürgermeisterin



Ingrid Klauninger, MSc

Bericht der Ausschussvorsitzenden GGR Dipl.-Päd. Vera Petri

Ende März lief die Frist zur Antragstellung für den Heizkostenzuschuss 2021/22 der Gemeinde Theresienfeld aus, dieser wird für einkommensschwache Personen gemäß den Förderbestimmungen des Landes NÖ bezahlt. Der Ausschuss für Soziales, Bildung und Sport schlug im Dezember 2021 dem Gemeinderat eine Erhöhung dieses Zuschusses von 160€ auf 200€ vor, welche einstimmig beschlossen wurde. Dieser Beschluss wurde damals aufgrund stark steigender Energiekosten für die kommende Heizperiode gefällt und zeigt angesichts der derzeitigen dramatischen Kriegsgeschehnisse in der Ukraine – dass diese Voraussetzung mehr als begründet war.

In den Bildungseinrichtungen hofft man auf die wärmere Jahreszeit mit sinkenden Coronazahlen, sodass sich Normalbetrieb in der Tagesbetreuungseinrichtung, in den Kindergärten und der Volksschule wieder einstellt. Vermehrte Ausfälle von Lehrer*innen und Kindergartenpädagog*innen sowie viele kranke Kinder in der Volksschule und im Kindergarten erschweren den Alltag in Hinblick auf den Bildungsauftrag sehr, aber auch das Erreichen sozialer Ziele durch unbeschwertes Zusammenlernen und Erleben von gemeinsamen Ausflügen und Aktivitäten ist in Zeiten dieser Pandemie kaum möglich.

Um den Familien eine einfachere Planung der Ferienzeit zu ermöglichen, soll für die Sommermonate eine durchgehende Ferienbetreuung in den Kindergärten und in der Volksschule für alle 9 Wochen zur Verfügung stehen. Für die Volksschulkinder gibt es heuer wieder zusätzlich ein umfangreiches Feriencamp- und Workshopprogramm mit unterschiedlichsten Schwerpunkten, im sehr abwechslungsreichen Programm stehen Spiel, Spaß und Aktivität im Vordergrund: Die beliebte Sportwoche der Gemeinde in der 3. Ferienwoche mit Radfahren, Schwimmen und Ball-, Mannschafts- und Staffelspielen ist der Auftakt für weitere sportliche Camps einerseits des SCT Theresienfeld und andererseits des UTC Theresienfeld, diese werden durch eintägige Tennisschnuppertage für Einsteiger beim UTC und Tennisverein Blau-Weiß erweitert. Workshops wie „Modellieren mit Ton“, „Kreativwerkstatt“, „Experimentieren mit kreativen Techniken“ und ein 3-tägiger Improvisationstheaterworkshop stellen die kreativen Schwerpunkte dar. Wissenswertes verbunden mit Spiel und Spaß vermitteln altbewährte, aber auch neue Workshops wie „Socialmedias – safe & fun“, „Müllbus der WNSKS“, „Spielebus der Kinderfreunde“, „Ein Besuch bei der RAIKA“, „English for kids“, „Umgang und Pflege von Hunden“, „Fledermausquartier“ und „Ausflug zu den Alpakas“. Der be

liebte Bürgermeisterwandertag mit Bürgermeisterin Ingrid Klauninger führt die Kinder in die schöne Umgebung Theresienfelds und endet bei einer gemütlichen Grillerei.

Für all diese Ferienaktivitäten ist eine zusätzliche Anmeldung bei der Gemeinde notwendig, Anmeldetermine und wichtige Informationen zu den Camps und Workshops entnehmen Sie bitte der Broschüre, die demnächst an alle Haushalte verteilt wird.



© GGR Robert Kocmich

Der äußerst notwendige Um- und Ausbau der Schulischen Nachmittagsbetreuung wird uns zusätzlich in den Sommermonaten begleiten und wird ab Herbst 2022 für die Volksschulkinder optimale Bedingungen während der Betreuungszeit am Nachmittag bieten: Ein Verbindungstunnel führt die Kinder nach dem Unterricht sicher von der Garderobe des VS-Gebäudes in das alte Kindergartengebäude Kirchengasse, dort befinden sich im Erdgeschoß helle und freundliche Räume sowohl für die Hausübungs- und Lernzeit, aber auch für Spiel und Spaß in der Freizeit. Eine moderne Küche, eingerichtet nach aktuellen Hygieneanforderungen, und zwei Speiseräume stehen den Kindern für Mittagessen und Jausenzeiten zur Verfügung. Unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen entsteht durch Neugestaltung des Gartens ein kindgerechter Platz im Freien für unsere Volksschüler – Bewegung in der frischen Luft, spielerische Aktivitäten mit abwechslungsreichen Spielgeräten oder ein Raum zum Relaxen im Grünen erweitern die Möglichkeiten für eine kindgerechte Nachmittagszeit.

Steigende Kinderzahlen in der Schulischen Nachmittagsbetreuung der Volksschule zeigen, dass diese Betreuungsform von Familien dringend benötigt wird – oft bis zum späten Nachmittag, daher bietet die „Schulische Nachmittagsbetreuung neu“ einen Platz zum Arbeiten und Lernen, aber auch zum Wohlfühlen und Entfalten der kindlichen Persönlichkeit.



© GR Wolfgang Blauensteiner
im Bild: VS-Direktorin Petra Dienbauer, MEd, Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, GGR Dipl.-Päd. Vera Petri und Vbgm. Wolfgang Reinharter mit Plänen hinsichtlich der Veränderungen in den Bildungseinrichtungen

Jugendarbeit KidsZone+More



© Marktgemeinde Theresienfeld
Bürgermeisterin Ingrid Klauninger, MSc und GGR Dipl.-Päd. Vera Petri mit Mag. Klaus Neumann/Geschäftsführer und DSA Mario David/Bereichsleitung vom Verein KidsZone+More

In der Sitzung des Gemeinderates vom 17. Dezember 2021 wurde einstimmig der Beschluss zur aktiven Jugendarbeit gefasst. Fortan werden die Theresienfelder Jugendlichen vom neuen Kooperationspartner der Gemeinde, dem Verein KidsZone+More, betreut. Dem Gemeinderatsbeschluss ging eine tiefgründige Evaluierung im Gemeinderatsausschuss für Bildung, Soziales und Sport unter der Leitung von GGR Dipl.-Päd. Vera Petri voraus. Die jugendarbeit.07 umfasst im ersten Schritt die Erstellung einer Sozialraum- und Bedarfsanalyse und nach Abschluss dieser eine mobile auf-

suchende Jugendarbeit inkl. Projektarbeit. „Ich setze auf das kompetente Team von KidsZone+More, das proaktiv mit den Jugendlichen arbeiten wird. Einerseits sollen gemeinsam Unterhaltungsmöglichkeiten geschaffen werden, die den Wünschen und Interessen der Jugend entsprechen. Andererseits wird das qualifizierte Team als Anlaufstelle für kleine, aber auch große Probleme wirken. Dies betrifft alle Themen, die Jugendliche beschäftigen, sei es Gesundheit, Sucht, Familie, Job etc. Mit Blickrichtung in die umliegenden Gemeinden stelle ich fest, dass KidsZone+More bereits in Felixdorf

und Sollenau erfolgreiche Jugendarbeit leistet. Die Tätigkeiten des Vereins werden auch vom Land NÖ gefördert. Seitens der Gemeinde wird das Projekt von Vera Petri begleitet. Ich freue mich auf eine produktive Zusammenarbeit und hoffe, für diese Zielgruppe, die Theresienfelder Jugend, ein ansprechendes Unterhaltungs- und Beratungsangebot zu bewirken“, führt Bürgermeisterin Ingrid Klauninger aus.

GGR Vera Petri erklärt weiters: „Nach der Volksschulzeit pendeln die Kinder und Jugendlichen in die Schulen der Nachbargemeinden aus. Theresienfelder Vereine mit den unterschiedlichsten Schwerpunkten stellen in dieser Alterskategorie oft die einzige Verbindung zum örtlichen Verband dar und schaffen so wichtiges soziales Zusammenleben in der gewohnten Umgebung. Die jugendarbeit.07 soll dieses Spektrum erweitern und hier zusätzliche Möglichkeiten für unsere Jugendlichen schaffen.“

Der Verein KidsZone+more bietet breitgefächerte Arbeit mit Jugendlichen ab 12 Jahren an. Einerseits soll im präventiven Bereich Jugendsozialarbeit und Beratung durch Streetwork stattfinden, d.h. Jugendsozialarbeiter unterstützen und beraten als professionelle Partner im unmittelbaren Lebensumfeld der Jugendlichen, wodurch rasch und unbürokratisch Informationen und Begleitung zu jugendspezifischen Themen (Jobsuche, Suchtprobleme, Gesundheit, Unterstützung in der Familie,...) zur Verfügung stehen. Andererseits können Jugendliche mit altersadäquaten Projekten und Workshops in verschiedensten Bereichen (Sport, Musik, Kunst, präventive Themen) Gemeinschaft mit Gleichaltrigen im Heimatort leben und erleben.

jugendarbeit.07 startet in Theresienfeld

Bereits unmittelbar nach dem Startschuss im Jänner hat die jugendarbeit.07, eine Einrichtung des niederösterreichischen Vereins KidsZone+More die Tätigkeit in der Marktgemeinde Theresienfeld begonnen. Das Team der jugendarbeit.07 dankt für das Vertrauen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit im Interesse der Jugendlichen mit der Marktgemeinde.

Nach Felixdorf und Sollenau, wo die jugendarbeit.07 bereits seit mehr als 10 Jahren tätig ist, kommt nun mit Theresienfeld in der Region Steinfeld eine dritte Gemeinde hinzu. Daraus lassen sich, ist die jugendarbeit.07 überzeugt, große Sy-

nergie-Effekte im Kontext der Gemeinwesen-, Projekt- und Gruppenarbeit entwickeln. Dies betrifft die Schulen, aber auch die verschiedensten Vereine.

Als Grundlage für die künftige Tätigkeit der jugendarbeit.07 wird derzeit eine „Sozialraum- & Bedarfsanalyse“ erstellt. Diese enthält einerseits den Status Quo in jugendrelevanter Hinsicht auf Basis zahlreicher und ausführlicher Gespräche mit Jugendlichen, Eltern, Vertretern der Gemeinde sowie den Schulen und andererseits einen Maßnahmenkatalog für die kommende Jugendarbeit, der dann den Verantwortlichen in der Marktgemeinde im September 2022 präsentiert wird.

„Streetwork“ und Online-Jugendtreff

In Theresienfeld werden die „Streetwork-Projekte“ der jugendarbeit.07, also die aufsuchende Jugendarbeit beginnen. „Streetwork“ ist neben der individuellen Betreuung von Jugendlichen, der Betreuung von Anlaufstellen und der Projektarbeit ein Teil der „Mobilen Jugendarbeit“. Diese wartet nicht bis Jugendliche in eine Einrichtung kommen, sondern sie geht auf die Jugendlichen in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld wie Parks, Bahnhöfe und andere öffentliche Plätze, Lokale oder auch in den Schulen aktiv zu und bietet Unterstützung an. Das wichtigste Ziel dabei ist die Hilfestellung bei der Lebensbewältigung jugendrelevanter Lebensumstände und Unterstützung bei der Persönlichkeitsentwicklung.

Jugendliche aus Theresienfeld haben die Möglichkeit am Online-Jugendtreff jeden Donnerstag von 20.00 – 21.30 Uhr teilzunehmen. Alle Infos dazu findet man auf www.jugendarbeit.at.

Ebenso wie für die Jugendlichen aus den anderen Gemeinden der jugendarbeit.07 wird es auch für die Theresienfelder in den Monaten Juli und August ein „Sommerprogramm mit Shuttledienst“ geben. Das reicht von Wander- und Badeausflügen über Workshops bis zu gemeinsamen sportlichen Aktivitäten.

Alle Infos über die Termine und Kontakte der jugendarbeit.07 findet man auf www.jugendarbeit.at, instagramm: [jugendarbeit.07](https://www.instagram.com/jugendarbeit.07) und facebook: [jugendarbeit.07](https://www.facebook.com/jugendarbeit.07). Informationen über die jugendarbeit.07 gibt's auch auf YouTube im Kanal der jugendarbeit.07.

Ihre Vorsitzende des Gemeinderatsausschusses
für Soziales, Bildung und Sport
GGR Vera Petri





15 Jahre „Unikat´e“

**Dieses Jubiläum begehe ich
mit einer Sonderausstellung**

„ALLES GARTEN“

zu der Sie herzlich eingeladen sind!

**Feiern Sie mit mir gemeinsam am
Donnerstag 12. Mai 2022 von 15.00 – 21.00 Uhr
Samstag 14. Mai 2022 von 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 15. Mai 2022 von 10.00 – 12.00 Uhr**

Auf zahlreichen Besuch freut sich

Manuela Glatter

BLACKOUT - Was jeder von uns tun kann



In der letzten Ausgabe der „Amtlichen Nachrichten der Marktgemeinde Theresienfeld“ haben wir Sie erstmals über das Thema Blackout informiert. Dabei handelt es sich keinesfalls um einen nur lokalen Stromausfall, der einige Stunden dauern kann, sondern um einen plötzlichen, überregionalen Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall, der weite Teile Europas betreffen kann. Ein Krisenszenario, bei dem nicht nur der Strom einige Zeit ausfällt, sondern auch die Telekommunikation nicht funktioniert und Versorgungsketten unterbrochen werden.

Niemand weiß, wann so etwas passieren kann, Sicherheitsexperten warnen jedoch vor einem möglichen Blackout und dessen Folgen. Die Marktgemeinde Theresienfeld bereitet sich, so wie andere Gemeinden auch, darauf vor. Alle Einsatzkräfte planen für den Ernstfall, Hauptaugenmerk liegt allerdings bei der Bevölkerung selbst. Jeder Bewohner, jede Bewohnerin sollte sich im Falle eines Zusammenbruchs der Stromversorgung zumindest einige Tage selbst mit Nahrung und Trinkwasser versorgen können.

Treffen Sie anhand nachstehender Informationen Vorsorge für Ihren Haushalt!

- Legen Sie sich einen Notvorrat an (2 Liter Wasser pro Person und Tag für mind. 1 Woche; haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln und Konserven; wichtige Medikamente; Erste-Hilfe-Ausrüstung; einen Gaskocher; ein Batterien- oder Kurbelradio sowie Taschen- und Stirnlampen mit Reservebatterien; Zündhölzer/Feuerzeug; Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen; Hygieneartikel und Müllsäcke).
- Bedenken Sie, dass
 - bei völliger Dunkelheit vermehrte Sturz- und Unfallgefahr besteht

- im Winter die Heizung nicht funktioniert
- beim Anzünden von Kerzen etc. erhöhte Brandgefahr besteht, die aufgrund des Ausfalls der Telekommunikation nicht gemeldet werden kann
- Alarmanlagen und elektronische Zutrittssysteme nicht mehr funktionieren, Aufzüge steckenbleiben
- Lebensmittel insbesondere im Sommer rasch verderben
- Züge nicht mehr fahren, Ampeln ausfallen und der Treibstoff knapp wird
- der ORF via Ö3 in der Lage ist, 72 Stunden lang zu senden

- Besprechen Sie in der Familie, wo man sich gemeinsam trifft (Kinder sind bei Freunden, beim Sport oder im Kino, ein Familienmitglied ist einkaufen), damit keine unnötigen Ängste entstehen.
- Seien Sie sich bewusst, dass Feuerwehr, Polizei, Rettung etc. nicht überall und rasch zur Verfügung stehen können und auch Ihre Gemeinde nicht alle persönlichen Eventualitäten abzudecken vermag. Nachbarschaftshilfe und Gemeinsamkeit in Kleinstrukturen sind gefragt!

Wir wollen keine Panik schüren oder Sie verunsichern, sondern Ihnen verdeutlichen, was im Ernstfall passieren kann. Sorgen Sie vor! Falls Sie Fragen haben, stehen Ihnen die Mitglieder dieses Ausschusses gerne zur Verfügung!

Ihr Ausschuss für Umwelt,
Innovation und Sicherheit



GGR Robert Kocmich



GGR Barbara
Mayrhofer-Pfaller, BE



GGR Dr. Norbert Zöger



GR Andrea Tagwerker



GR Anita
Vorderwinkler-Hartl

Entnehmen Sie diese Information auch der Gemeindehomepage, dort halten wir Sie auf dem Laufenden.

Theresienfeld hat Kommunalen Energie- und Umweltmanager

30. März 2022, Presseaussendung

Für die Klimazukunft fühlen sich die Absolventen und Absolventinnen des Kommunalen Energie- und Umweltmanager-Lehrgangs, der im März 2022 nach 4 Modulen in Böheimkirchen abgeschlossen wurde. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das nötige inhaltliche und methodische Rüstzeug für ihre Arbeit in den Gemeinden mit. Mit Robert Kocmich, geschäftsführender Gemeinderat der Marktgemeinde Theresienfeld, hat auch ein Teilnehmer aus dem Bezirk Wiener Neustadt (Land) die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Insgesamt sind es 22 Bürgermeister, Vizebürgermeister, Energie- und Umweltgemeinderäte, Umweltamtsleiter sowie Energiebeauftragte aus ganz Niederösterreich, die sich über den erfolgreichen Abschluss des fünften Lehrgangs zum Kommunalen Energie- und Umweltmanager freuen dürfen. „Dieses exklusive Ausbildungsprogramm setzt neue Impulse in den niederösterreichischen Gemeinden und ermöglicht es, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren, gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und sich untereinander verstärkt zu vernetzen“, so LH-Stv. Stephan Pernkopf.

Kommunalmanager in Theresienfeld

Robert Kocmich, geschäftsführender Gemeinderat der Marktgemeinde Theresienfeld, zählt zu den erfolgreichen Absolventen: „In diesen vier Ausbildungstagen konnten wir uns viele Anregungen und Informationen holen, mit denen wir nun unsere Gemeinde bestmöglich unterstützen können. Die Klima- und Energieziele für Gemeinden bis 2030 zeigen uns, dass unsere Gemeinde zwar schon auf einem guten Weg ist, dass es für die kommenden Jahre aber noch einiges zu tun gibt. Und darauf sind wir nun gut vorbereitet.“

Know-how und Praxisbezug standen im Mittelpunkt

Bei dem viertägigen modularen Lehrgang der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ erhielten die TeilnehmerInnen neben einer fundierten theoretischen Grundlage auch Einblick in bereits umgesetzte Praxisbeispiele. „Neben der Fachexpertise, die bei dieser Ausbildung vermittelt wird, unterstützt die eNu die Absolventinnen und Absolventen auch vor Ort in der Gemeinde bei der Umsetzung konkreter Projekte, bei bewusstseinsbildenden Maßnahmen sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit“, betont Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.

So wurde beim ersten Modul der Fokus auf Energieeffizienz bei den eigenen Gemeindegebäuden gesetzt, sowie klimaverträgliche Mobilitätslösungen und e-Mobilität thematisiert. Beim zweiten Modul des Lehrgangs lernten die GemeindevertreterInnen Möglichkeiten kennen, das Beschaffungswesen Schritt für Schritt nachhaltig zu gestalten. Ein weiterer Schwerpunkt war die Ressourcennutzung mit Fokus auf die elementaren Lebensgrundlagen Natur, Boden, Wasser und Luft. Im dritten Modul stand die erfolgreiche Umwelt-Öffentlichkeitsarbeit auf der Agenda, ganz nach dem Motto: „Tue Gutes und sprich darüber“. Im vierten Modul lernten die AbsolventInnen des Lehrgangs lokale Prognosen zum Klimawandel, Unterstützungsangebote und bereits umgesetzte Anpassungsmaßnahmen aus Gemeinden kennen. Mit einem „Marktplatz der Ideen“, bei dem die im Rahmen des Lehrgangs entwickelten Projektideen ausgetauscht wurden, konnten die TeilnehmerInnen weitere praktische Anregungen für die Arbeit in ihren Gemeinden mit nach Hause nehmen.

Foto v.l.: Dr. Herbert Greisberger (eNu), GGR Robert Kocmich
Bildrechte: eNu



Als Teilnehmer eines aus 4 ganztägigen Modulen bestehenden Lehrganges der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, kurz eNu genannt, konnte der geschäftsführende Gemeinderat Robert Kocmich eine Zertifizierung zum Kommunalen Energie- und Umweltmanager erlangen. „Ich gratuliere seitens der Marktgemeinde Theresienfeld zu dieser Auszeichnung und freue mich über das Weiterbildungs-Engagement, das von Robert Kocmich als Vorsitzendem des Gemeinderatsausschusses für Umwelt, Innovation und Sicherheit bestens umgesetzt werden kann“, so Bürgermeisterin Ingrid Klauninger.

© Sabine Kocmich
im Bild: GGR Robert Kocmich und Bgm. Ingrid Klauninger, MSc



galanda

ihr anwalt in der nähe

Guter Rat ist teuer – so sagt man – und der Weg, um zu seinem Recht zu kommen ist oft ein weiter. Das muss aber nicht so sein. Daher habe ich gemeinsam mit der Marktgemeinde Theresienfeld regelmäßige Sprechstage für Rechtsfragen eingerichtet.

Diese finden jeweils donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Theresienfeld statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte unten stehender Übersicht. Außerhalb dieser Sprechstage stehe ich Ihnen nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Dabei nehme ich gerne kostenlos eine erste Einschätzung Ihres Rechtsproblems vor.

Meine besonderen rechtlichen Schwerpunkte liegen im Bereich von Kauf-, Schenkungs- und Übergabverträgen, der Errichtung von Testamenten und der Prozessführung.

Mag. Johann Galanda
Rechtsanwalt

Kanzlei:
Mag. Galanda Rechtsanwalt GmbH
Stauraczgasse 4, 1050 Wien

Sprechstelle:
Hauptstraße 46, 2492 Eggendorf

Tel: 01 810 06 77
www.ra-galanda.at

Sprechstage für 2022

19. Mai

22. September

24. November

Jeweils 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im
Gemeindezentrum Theresienfeld.

Energieeffizienz

In Zeiten wie diesen ist das Sparen, „nicht Verbrauchen“ von Strom und Gas das effizienteste Mittel, um die Geldtasche und die Ressourcen zu schonen.

Die sauberste Energie ist die, die nicht verbraucht wird. Energieeffizienz ist daher von entscheidender Bedeutung für die Energiewende.

Neue Technologien und Innovationen helfen uns, weniger Energie zu verbrauchen: LED-Lampen stehen bereits für zahlreiche Anwendungsgebiete zur Verfügung. Dank Wärmedämmung kommen unsere Häuser nur mehr mit einem Bruchteil der Heizenergie aus und ein Auto mit Elektromotor braucht nur ein Drittel der Energie eines Autos mit Verbrennungsmotor.



Neben der Technologie ist das eigene Verhalten entscheidend: Viele Konsumententscheidungen haben einen Einfluss auf unseren Energieverbrauch von der Mobilität bis zum täglichen Einkauf.

Das Land NÖ & Energieeffizienz

Die Erhöhung der Energieeffizienz ist eine zentrale Zielsetzung im NÖ Klima- und Energiefahrplan 2030. Im Mittelpunkt steht dabei die Reduktion des Energieverbrauches durch Effizienzsteigerungen, neue Technologien und Innovationen als wichtige strategische Leitlinie.

Hauptansatzpunkte für die steigende Effizienz sind die Sanierung des Gebäudebestandes auf Niedrigenergiestandard, die Effizienzsteigerung mittels Umstieg auf alternative Energieerzeugung wie Photovoltaikanlagen und Windkraft für Stromerzeugung, solare Energie, Luft- oder Erdwärme Pumpen für Heizung und Warmwasser. Es wird einer gemeinsamen Anstrengung bedürfen, um den Herausforderungen in der Zukunft gerecht zu werden.

Objektive Beratung zu Förderungen und den Bedarf von Anlagen erhalten Sie bei eNU-Energieberatung Niederösterreich

Es lohnt sich, bei der eNU- Energieberatung Niederösterreich reinzuschauen!
ENERGIEBERATUNG +43 2742 22144 www.energieberatung-noe.at

Ihr Energiegemeinderat

Martin Stavik-Breier



EUROPA

„Niederösterreich hilft notleidenden Menschen in der Ukraine

Fast wöchentlich nehme ich teil an einer online Europa Diskussionsveranstaltung über verschiedenste Themen.

Seit der Flüchtlingskrise 2015 und spätestens seit Corona sehen wir, wie zerbrechlich und uneinig die EU ist.

Jedoch nicht seit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Europa zeigt Zusammenhalt und Solidarität und handelt so rasch und entschlossen, wie schon lange nicht mehr.

Bei der Unterstützung notleidender Menschen aus der Ukraine zeigt Europa auf, wie es innerhalb kürzester Zeit in der Lage ist zu agieren.

Der Ukrainekrieg und die NÖ Soforthilfen standen bei der letzten online Diskussionsveranstaltung unter dem Motto „Blau Gelb in Europa“ unter Mitwirkung der beiden NÖ Abgeordneten Lukas Mandl und Alexander Bernhuber im Mittelpunkt.

Es ist eine völlig neue Situation, in der sich Europa befindet. Es ist wichtig zusammenzurücken und jenen aktiv zu helfen, die beim Angriff auf die Ukraine am meisten leiden müssen: Die Zivilbevölkerung, die aufgrund des sinnlosen und menschenverachtenden Krieges des Putin-Regimes unvorstellbare Nöte erleidet. Jenen, denen die Flucht gelingt, können wir aktiv helfen.



Am 4. März 2022 hat die EU die Anwendung einer Massenzustroms-Richtlinie für Flüchtlinge aus der Ukraine beschlossen. Sie schafft soziale Mindeststandards für jene Personen, die vorübergehend Schutz benötigen. Außerdem gibt es einen zeitlich beschränkten, aber sicheren Aufenthaltsstatus für alle Schutzsuchenden aus der Ukraine.

Durch die innerstaatliche „Vertriebenen-Verord-

nung“ der österreichischen Bundesregierung vom 11. März 2022 wird diesen Personen der Zugang zu Bildung, zu medizinischer Versorgung und dem österr. Arbeitsmarkt sichergestellt. Das vorübergehende Aufenthaltsrecht besteht bis 3. März 2023.



Eine große Rolle kommt der Aktion „Niederösterreich hilft“ zu. Der NÖ Zivilschutzverband und die vielen Jugendorganisationen samt den vielen niederösterreichischen Spenderinnen und Spendern konnte innerhalb kürzester Zeit 25.000 Hilfspakete zusammenstellen.



Unter der Hotline +43 (0) 2742 / 9005-15000 können Sie mit Sach- und Geldspenden helfen, Unterkünfte bereitstellen oder persönliche Hilfe anbieten. Erfahren Sie mehr auf der Website des Landes <https://land-noe.at/noe/Noe-hilft2.html>.

Auch die Marktgemeinde Theresienfeld hat zu einer Spendenaktion aufgerufen. Sie können Sachspenden im Foyer der Gemeinde abgeben, die an den Arbeiter- und Samariterbund geliefert und an slowakische Aufnahmezentren verteilt werden. Details unter: www.theresienfeld.gv.at

Für die ukrainische Bevölkerung ist das Leben über Nacht zum Albtraum geworden, ihr Zuhause zum Katastrophengebiet. Solidaritätskundgebungen sind wichtig, konkrete materielle Hilfe jedoch auch. Helfen wir jetzt!

Ihre
Barbara Mayrhuber-Pfaller
18. März 2022

Garten- und Landschaftsgestalter
Planung. Gestaltung. Ausführung.

Koch. 

Tel.: 02622 / 71654

www.gartengestaltung-koch.at

Information des Vizebürgermeisters zum Thema Wärmepumpe

Sehr geehrte Theresienfelderinnen und Theresienfelder!

Das Bauamt erhält immer wieder Anfragen zur Aufstellung einer Wärmepumpe.

Eine Wärmepumpe ist eine Maschine, die unter Aufwendung von technischer Arbeit thermische Energie aus einem Reservoir mit niedrigerer Temperatur (in der Regel ist das die Umgebung) aufnimmt und zusammen mit der Antriebsenergie als Nutzwärme auf ein zu beheizendes System mit höherer Temperatur (Raumheizung) überträgt.

Es gibt Luft-Wasser-Wärmepumpen, Sole-Wasser-Wärmepumpen, Wasser-Wasser-Wärmepumpen und Warmwasser-Wärmepumpen.

Gemäß § 17 Abs. 7 der NÖ Bauordnung 2014 sind Wärmepumpen bis zu 12 kW meldefrei, ausgenommen sind jene, die nach § 15 Abs. 1 Z 3 lit NÖ BO 2014 in einer Schutzzone errichtet werden. In der Marktgemeinde Theresienfeld gibt es keine Schutzzone.

Bei einer Aufstellung bzw. Installation einer Wärmepumpe sollten trotzdem einige Hinweise beachtet werden. Luft-Wasser-Wärmepumpen haben zwischen 30 - 60 dB (Dezibel), daher sollte zu den Grundstücksgrenzen ein 3 m Abstand für den Aufstellungsort gewählt werden. Der Betreiber einer

Luftwärmepumpe muss sicherstellen, dass seine Anlage die Anforderungen der „Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm“ (TA Lärm) einhält. Die zulässigen Geräuschemissionen dürfen in allgemeinem Wohngebiet nachts den Wert von 30 dB nicht überschreiten. Lassen Sie sich vom Installateur Ihres Vertrauens dahingehend ausführlich beraten.

Alle Infos zur Förderungen finden Sie unter www.noee-wohnbau.at/heizkesseltausch.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Durchführung Ihres Vorhabens und wollen uns bei Ihnen bedanken, dass Sie mithelfen mit der richtigen Dimensionierung der Luftwärmepumpe unsere gemeinsamen Klimaziele erreichen zu können.

Ihr Bauamtteam

Wolfgang Reinharter , Nicole Haller

Rauchfangkehrer besuchten die Marktgemeinde

Jula und Fabio De Stefani besuchten die Marktgemeinde Theresienfeld und wünschten alles Gute für 2022.

© Marktgemeinde Theresienfeld

Im Bild v.li.n.re.: Fabio De Stefani, Vbgm. Wolfgang Reinharter, AL Stefan Fucir, Jula De Stefani





noe **N** regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit



Basisnetzplanung in der Radpotenzialregion Wr. Neustadt Nordost gestartet!

Ein „Radbasisnetz“ soll die Radwege rund um Wiener Neustadt verbinden. Erste Überlegungen dazu fanden nun online statt.

Wiener Neustadt Umland. Radfahren soll in Niederösterreich komfortabler und einfacher werden. Dazu wurden im Industrieviertel 14 „Radbasisnetz-Regionen“ mit hohem Radfahr-Potential identifiziert, die koordiniert ihre Radwege planen, um eine sichere und durchgängige Radinfrastruktur herzustellen. Das Land möchte die täglich in der Aktiven Mobilität zurückgelegten Wege bis 2030 verdoppeln.

„Um das Ziel der Verdoppelung des Anteils der Aktiven Mobilität in Niederösterreich bis 2030 zu erreichen, setzen wir auf den Ausbau des Radwegnetzes und investieren in Summe 100 Millionen Euro. Ein erster Schritt wird mit den Radbasisnetzplanungen gesetzt. Dafür wurden in einer Experten-Analyse niederösterreichweit jene Gemeinden mit dem höchsten Radfahrpotential herausgefiltert und so genannten Potenzialregionen zugeordnet. In diesen wird nun ein zusammenhängendes, gemeindeübergreifendes Radwegenetz geplant“, so Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko.

Von insgesamt 37 Potenzialregionen in ganz NÖ startete nun die „Radpotenzialregion Wr. Neustadt Nordost“ mit den Gemeinden Sollenau, Theresienfeld, Matzendorf-Hölles, Felixdorf und Eggendorf in die Radbasisnetzplanung. Dazu organisierte das Mobilitätsmanagement Industrieviertel der NÖ.Regional ein erstes Online-Startmeeting für die Gemeinden. VertreterInnen des Landes NÖ (Abteilung Raumordnung & Gesamtverkehrsangelegenheiten,

Abteilung Landesstraßenplanung, NÖ Straßenbauabteilung und NÖ Agrarbezirksbehörde) sowie das gewählte Planungsbüro Werner Consult informierten die Gemeinden dabei über den geplanten Ablauf der Radbasisnetzplanung und die damit verbundene NÖ Radwegförderung zum Ausbau der dahinterstehenden notwendigen Radinfrastruktur sowie nächste Schritte. Das Treffen war mit Erfolg gekrönt - in dieser ersten Abstimmungsrunde kristallisierte sich sogleich ein wichtiges Radprojekt im Bereich zwischen Felixdorf und Matzendorf heraus, das noch heuer gemeinsam umgesetzt werden soll!

Ansprechpartnerin:

DI Martina Sanz,
Mobilitätsmanagement Industrieviertel
der NÖ.Regional;
Tel.: 0676 885 91 208

© noe.regional, Symbolfoto



Abfluss-Service WIRTLER

Ihre Verstopfung möchten wir haben!

Bei uns gibt es keine Barzahlung!

Die Verstopfungsbeseitigung ist kostenlos, wenn Sie eine entsprechende Versicherungsdeckung haben.
Wir übernehmen die Versicherungsabwicklung und Hausverwaltung gerne für Sie.

Mühlstraße 24 - 2601 Sollenau - +43699-11 97 6661

office@rohrreinigung-verstopfung.at
www.rohrreinigung-verstopfung.at

Abflussrohrreinigung

Küche, Badezimmer, WC

Hochdruckreinigung

Abflussrohre

Kamerauntersuchung

Küche, Badezimmer, WC bis Hauptkanal

Kanalreinigungen

Keller, Schacht, Hauptkanal

Betriebsbesichtigung der Firma 10hoch4 Energiesysteme GmbH

Schon seit einiger Zeit in Theresienfeld angesiedelt, coronabedingt jedoch erst dieser Tage besucht wurde die Firma 10hoch4 Energiesysteme GmbH, die sich in den Hallen der Fa. Kampichler in der Bahnstraße eingemietet hat. Das Unternehmen widmet sich seit vielen Jahren der Energiequelle Sonne und ist Spezialist im Bereich der Errichtung von Photovoltaikanlagen, 10hoch4 arbeitet für Privatpersonen, Unternehmen und auch Gemeinden und hat schon einige Referenzprojekte in der Umgebung, aber auch in der Steiermark und Kärnten abgewickelt.

Mit der Überreichung des Keramik-Gemeindegewappens hießen Bürgermeisterin Ingrid Klauninger, MSc und GGR Robert Kocmich, Vorsitzender des GR-Ausschusses Umwelt, Innovation und Sicherheit das Unternehmen, um DI (FH) Gerald Gruber (Geschäftsführer) und Dipl. Ing. Philipp Manhart (Projektentwicklung) und deren Mitarbeiter*innen herzlich willkommen und wünschten viel Erfolg.



© 10hoch4
Textbeitrag: GGR Robert Kocmich
Dipl.-Ing. Manhart, GGR Robert Kocmich,
Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, DI (FH) Gruber

Johanna Petri wurde für ihre Vorwissenschaftliche Arbeit ausgezeichnet

Die gebürtige Theresienfelderin Johanna Petri, die im Sommer mit Auszeichnung die Matura absolvierte, wurde am 10. Dezember 2021 im Rahmen des „Grazer Lateintags“ für ihre Vorwissenschaftliche Arbeit ausgezeichnet: Die Grazer Humanistische Gesellschaft prämierte die Arbeit mit dem Titel „Darstellung von Liebesbeziehungen in den Metamorphosen Ovids“ als die beste VWA.

„Im Zuge dessen möchte ich allen Maturant*innen des vergangenen Jahres meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen“, äußert sich Bürgermeisterin Ingrid Klauninger stolz über die Leistungen der jungen Theresienfelder*innen.

© GGR Vera Petri



Theresienfeld kommt in Bewegung. Gemeinsam mit dir.

Nachhaltig mobil sein zahlt sich jetzt noch mehr aus – für Dich und für die Region.

Ob mit dem Rad, zu Fuß oder in einer Fahrgemeinschaft: Die NÖ.Regional und die Mobilitätsapp „ummadum“ belohnen jeden nachhaltig zurückgelegten Kilometer mit Punkten, die in der Region eingelöst werden können. So bewegt sich jeder Einzelne nicht nur nachhaltig(er), sondern spart auch noch Geld und stärkt die Betriebe in der Region. Einlösestellen für diese Punkte sind beispielsweise Spar, Hervis & OMV.

Am 19. April startet das Projekt in unserer Gemeinde und so machst Du mit:

Schritt 1. „ummadum“-App downloaden & QR Code scannen

Im Community-Bereich der App den **Einladungscode 41HWQ8Z** eingeben oder den QR Code scannen und so monatliches Mobilitätsbudget erhalten.



Schritt 2. „ummadum“ nutzen

Fahrten suchen und anbieten oder das Auto einfach stehen lassen und mit dem Rad fahren oder zu Fuß gehen. In allen 4 Fällen sammelst Du Punkte für jeden nachhaltig(er) zurückgelegten KilometerTheresieer.

Schritt 3. Belohnung genießen

Und jetzt wird's spannend: mit den gesammelten Punkten in allen Geschäften, die „ummadum“-Punkte akzeptieren, einkaufen. Jeder Punkt entspricht dabei 1 Cent.

Beispiel: Wenn Du deinen 3 Kilometer langen Weg zum Bahnhof nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahrrad zurücklegst und das Ganze via „ummadum“ aufzeichnest, erhältst Du „ummadum“-Punkte im Wert von insgesamt 60 Cent, die Du bei deinem regionalen Partner für den Kauf deines Frühstücks verwenden kannst. Darüber hinaus hast Du etwas für deine Gesundheit und die Umwelt getan. Genial, oder?

„ummadum“-Einlösestelle werden und profitieren

Ob regionaler Shop, Cafe, Restaurant – jeder kann „ummadum“-Einlösestelle werden und Punkte akzeptieren. Bei Interesse kontaktieren Sie „ummadum“ unter office@ummadum.com.



noe  regional



Ansprechpartner:

Ferdinand Scheuer Ba, Regionalberater & Mobilitätsmanager der NÖ.Regional
ferdinand.scheuer@noeregional.at



Garagen in Theresienfeld

Platzeigene SB Waschanlage
mit Münzeinwurf

Komplett asphaltiert

Videoüberwachung & Einzäunung

24 Stunden Zugang

Einfahrtshöhe 2,12m

240V Stromanschluss



Vermietung & Verpachtung



www.einstellplatz-mieten.at
Tel.: 02636/20261



Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden tolle Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „Niederösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Melde dich auf www.no.e.radelt.at an.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus.
3. Radle und zähle deine Kilometer. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis „NÖ radelt“ App auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.
4. Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!

#anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln:
www.no.e.radelt.at

NÖ radelt & unsere Gemeinde radelt mit

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“ von **20. März bis 30. September**.

Radel mit für unsere Gemeinde!

Auch Theresienfeld startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden im Rahmen dieser Aktion niederösterreichweit rund 3,3 Millionen km erradelt – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Feierliche Übergabe der TU-Publikation zur Entwicklung der Stadtregion Wiener Neustadt

Das Studentenprojekt „Räumliche Entwicklungsplanung – Stadtregion Wiener Neustadt“ fand am 29. März in Form einer Übergabe der entstandenen Publikation an die Stadt Wiener Neustadt und die umliegenden Gemeinden seinen Abschluss.

Im Oktober 2020 startete die Lehrveranstaltung in Form eines viertägigen Workshops. Die Studierenden hatten damit die Möglichkeit die Stadtregion vor Ort kennenzulernen und zu erkunden. 1,5 Jahre danach ist die Broschüre „viele gemeinsam – vieles schaffen“ das Ergebnis dieses Studentenprojekts.

Mithilfe von Interviews mit VertreterInnen der teilnehmenden Gemeinden wurden kreative Zukunftsvisionen gebildet. Zur Konkretisierung der Entwicklungsideen wurden Maßnahmenkataloge ausgearbeitet und umsetzungsorientierte, repräsentative Leitprojekte vorgeschlagen. Es folgte eine virtuelle Abschlusspräsentation.

Diese Projekte wurden anschließend in dieser Broschüre kurz zusammengefasst festgehalten. Sowohl LAbg. Franz Dinobl als auch die weiteren

anwesenden GemeindevertreterInnen bedankten sich bei den Studierenden für ihr Engagement und zeigten sich von der Publikation begeistert. „Großartig! Es freut mich, dass die Studierenden heute die Gelegenheit bekommen haben ihr Druckwerk den Gemeinden der Stadtregion zu übergeben. Diese interessante Broschüre ist eine tolle Unterstützung für die beteiligten Gemeinden bei der Entwicklung der Stadtregion“, betonte Ferdinand Scheuer als Koordinator seitens der NÖ.Regional. Neben der Stadt Wiener Neustadt waren auch die Umgebungsgemeinden Bad Fischau, Felixdorf, Theresienfeld, Eggendorf, Zillingdorf und Lichtenwörth beteiligt. Unterstützt wurde das Projekt durch die NÖ.Regional im Zuge der Kooperation von „Stadt & Land mitanand“.

Die finalen Ergebnisse des Projekts stehen auch unter <http://p2.iemar.tuwien.ac.at> zur Verfügung. Ansprechpartner: Ferdinand Scheuer BA, Regionalberater & Mobilitätsmanager der NÖ.Regional Hauptregion Industrieviertel; Tel.: 0676 88 591 339



Flurreinigung 2022

Am 19. März wurde von vielen Freiwilligen 340 kg Müll in der Marktgemeinde Theresienfeld gesammelt.

Zahlreiche Helfer*innen haben an diesem Samstagvormittag Freiflächen und Spazierwege in der Marktgemeinde Theresienfeld von weggeworfenem Müll befreit. Insgesamt konnten 340 kg Abfälle eingesammelt werden, darunter zahlreiche Dosen und Plastikflaschen. Diese jährlich stattfindende Initiative wird von der Marktgemeinde Theresienfeld, der Theresienfelder Jagdgesellschaft und Bauernschaft geleitet und ruft unter dem Motto „Helft mit – machen wir Theresienfeld gemeinsam müllfrei“ zum Mitwirken auf.

„Ich bedanke mich bei allen, die bei der diesjährigen Flurreinigung mitgeholfen haben. Das

ist ein wesentlicher Beitrag, um unsere Ortschaft sauber zu halten“, zeigt sich Bürgermeisterin Ingrid

Klauninger erfreut über die große, erfolgreiche Beteiligung, Theresienfeld müllfrei zu machen.

© Sabine Kocmich

Im Bild: für die Jagdgesellschaft DI(FH) Hannes Halbauer, Ing. Erich Hütthaler / Obmann der Raiffeisenregionalbank Wiener Neustadt, für die Bauernschaft Martin Reichel, für die Gemeinde Bürgermeisterin Ingrid Klauninger, MSc und viele Unterstützer*innen



Kulturparcours und Topothek

Diese Projekte - um Theresienfeld näher kennenzulernen bzw. Erinnerungen aufzufrischen - wurden Ende September 2021 fertiggestellt, eröffnet und stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung!

Beide Initiativen - finanziert von der Marktgemeinde Theresienfeld - entsprangen der Aktion G21 (2014-2018). Das überparteiliche Team „WIR:Theresienfeld/Gruppe Kultur“ hat sie weiter geführt (Bernhard Koschi und RegR Mag. Herbert Halbauer, Mitarbeit: OStR Mag. Theodor Schilcher. Sponsor der Homepage: PAM-Solutions Werbeagentur).

Kulturparcours „Der Geschichte auf der Spur“

Nehmen Sie sich Zeit und/oder ein Fahrrad und besuchen Sie 24 Sehenswürdigkeiten in unserer Marktgemeinde – für „Urbewohner“ eine Gelegenheit ihre Ortsverbundenheit, ihre Erinnerungen und ihr Wissen aufzufrischen - für die zahlreichen neuen Theresienfelderinnen und Theresienfelder eine Möglichkeit ihre neue Heimat näher kennenzulernen. Sie finden die 24 Objekttafeln mithilfe eines Folders, der an der Starttafel des Parcours vor der alten Volksschule und in den Geschäften Theresienfelds kostenlos aufliegt.

Lesen Sie in komprimierter Form die Chronik von der Gründung durch Maria Theresia, der Ansiedlung von Tiroler Bauern, über die Gemeindegelbständigkeit, die Kriegsjahre, die Erhebung zur Marktgemeinde bis herauf ins Heute - ein Ort mit einer am stärksten gewachsenen Einwohnerzahl Österreichs.

Die QR-Codes auf den einzelnen Tafeln vor den Sehenswürdigkeiten führen Sie zu unserer Homepage am Handy, wo diese noch näher beschrieben sind.

Sie können die Homepage einfach auch unter www.theresienfeld-geschichte.at erreichen.

Halten Sie lieber Papier in der Hand? Dann haben wir für Sie eine 60-seitige Broschüre geschaffen, die Sie zu den Amtszeiten im Gemeindegesekretariat um € 5,- erwerben können.



theresienfeld.topothek.at



Was ist eine Topothek?

Das ist die Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung lokalhistorisches Material (Fotos, Dokumente etc.) und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.

Derzeit befinden sich hier fast 1.600 Bilder – alte Fotos, Ansichtskarten, Dokumente etc. – alle mit Bezug auf Theresienfeld. Es sollen aber noch viel mehr werden...

Dafür brauchen wir Ihre Mitarbeit!

Stellen Sie uns Ihre „Schätze“, die Sie in Alben oder vielleicht am Dachboden finden, zur Verfügung. Wir scannen die Bilder ein, beschlagworten und verorten diese und stellen sie frei zugänglich auf die Plattform. Sie bekommen natürlich die Originale umgehend wieder zurück! Sollten Sie fehlende oder falsche Details finden, bitten wir Sie, dies uns mitzuteilen.

Viel Vergnügen an beiden Projekten und interessante Stunden mit dem Kulturparcours und der Topothek wünschen die Initiatoren

Bernhard Koschi und Mag. Herbert Halbauer

| Jänner | | | Februar | | | März | | | April | | | Mai | | | Juni | | |
|--------|----|----------|---------|----|---------|------|----|---------|-------|----|----------|-----|----|------|------|----|---------|
| Sa | 1 | | Di | 1 | | Di | 1 | | Fr | 1 | | So | 1 | | Mi | 1 | |
| So | 2 | | Mi | 2 | | Mi | 2 | | Sa | 2 | | Mo | 2 | | Do | 2 | RM 2 |
| Mo | 3 | | Do | 3 | BIO P 1 | Do | 3 | BIO P 1 | So | 3 | | Di | 3 | | Fr | 3 | LFR |
| Di | 4 | | Fr | 4 | | Fr | 4 | | Mo | 4 | | Mi | 4 | | Sa | 4 | |
| Mi | 5 | Bio P 1 | Sa | 5 | | Sa | 5 | | Di | 5 | | Do | 5 | RM 2 | So | 5 | |
| Do | 6 | | So | 6 | | So | 6 | | Mi | 6 | | Fr | 6 | | Mo | 6 | |
| Fr | 7 | | Mo | 7 | | Mo | 7 | | Do | 7 | RM 2 | Sa | 7 | | Di | 7 | |
| Sa | 8 | | Di | 8 | | Di | 8 | | Fr | 8 | | So | 8 | | Mi | 8 | P 2 |
| So | 9 | | Mi | 9 | | Mi | 9 | | Sa | 9 | | Mo | 9 | | Do | 9 | BIO |
| Mo | 10 | | Do | 10 | RM 2 | Do | 10 | RM 2 | So | 10 | | Di | 10 | P 2 | Fr | 10 | |
| Di | 11 | | Fr | 11 | | Fr | 11 | LFR | Mo | 11 | | Mi | 11 | | Sa | 11 | |
| Mi | 12 | | Sa | 12 | | Sa | 12 | | Di | 12 | P 2 | Do | 12 | BIO | So | 12 | |
| Do | 13 | RM 2 | So | 13 | | So | 13 | | Mi | 13 | | Fr | 13 | | Mo | 13 | |
| Fr | 14 | | Mo | 14 | | Mo | 14 | | Do | 14 | BIO | Sa | 14 | | Di | 14 | |
| Sa | 15 | | Di | 15 | P 2 | Di | 15 | P 2 | Fr | 15 | | So | 15 | | Mi | 15 | |
| So | 16 | | Mi | 16 | | Mi | 16 | | Sa | 16 | | Mo | 16 | | Do | 16 | |
| Mo | 17 | | Do | 17 | BIO | Do | 17 | BIO | So | 17 | | Di | 17 | | Fr | 17 | RM 1 |
| Di | 18 | P 2 | Fr | 18 | | Fr | 18 | | Mo | 18 | | Mi | 18 | | Sa | 18 | |
| Mi | 19 | | Sa | 19 | | Sa | 19 | | Di | 19 | | Do | 19 | | So | 19 | |
| Do | 20 | Bio | So | 20 | | So | 20 | | Mi | 20 | | Fr | 20 | RM 1 | Mo | 20 | |
| Fr | 21 | | Mo | 21 | | Mo | 21 | | Do | 21 | | Sa | 21 | | Di | 21 | |
| Sa | 22 | | Di | 22 | | Di | 22 | | Fr | 22 | RM 1 LFR | So | 22 | | Mi | 22 | |
| So | 23 | | Mi | 23 | | Mi | 23 | | Sa | 23 | | Mo | 23 | | Do | 23 | BIO P 1 |
| Mo | 24 | | Do | 24 | | Do | 24 | | So | 24 | | Di | 24 | P 1 | Fr | 24 | |
| Di | 25 | | Fr | 25 | RM 1 | Fr | 25 | RM 1 | Mo | 25 | | Mi | 25 | BIO | Sa | 25 | |
| Mi | 26 | | Sa | 26 | | Sa | 26 | | Di | 26 | | Do | 26 | | So | 26 | |
| Do | 27 | | So | 27 | | So | 27 | | Mi | 27 | | Fr | 27 | | Mo | 27 | |
| Fr | 28 | RM 1 LFR | Mo | 28 | | Mo | 28 | | Do | 28 | BIO P 1 | Sa | 28 | | Di | 28 | |
| Sa | 29 | | | | | Di | 29 | | Fr | 29 | | So | 29 | | Mi | 29 | |
| So | 30 | | | | | Mi | 30 | | Sa | 30 | | Mo | 30 | | Do | 30 | RM 2 |
| Mo | 31 | | | | | Do | 31 | BIO P 1 | | | | Di | 31 | | | | |

BIO = Biomüll - gesamtes Ortsgebiet

P 1 = Altpapier - Rayon 1 - Ortsgebiet

LFR = Leichtfraktion - gesamtes Ortsgebiet

P 2 = Altpapier - Rayon 2 - Siedlung M

| Juli | | | August | | | September | | | Oktober | | | November | | | Dezember | | |
|------|----|----------|--------|----|---------|-----------|----|---------|---------|----|----------|----------|----|---------|----------|----|----------|
| Fr | 1 | | Mo | 1 | | Do | 1 | BIO | Sa | 1 | | Di | 1 | | Do | 1 | |
| Sa | 2 | | Di | 2 | P 2 | Fr | 2 | | So | 2 | | Mi | 2 | | Fr | 2 | RM 1 |
| So | 3 | | Mi | 3 | | Sa | 3 | | Mo | 3 | | Do | 3 | | Sa | 3 | |
| Mo | 4 | | Do | 4 | BIO | So | 4 | | Di | 4 | | Fr | 4 | RM 1 | So | 4 | |
| Di | 5 | P 2 | Fr | 5 | | Mo | 5 | | Mi | 5 | | Sa | 5 | | Mo | 5 | |
| Mi | 6 | | Sa | 6 | | Di | 6 | | Do | 6 | | So | 6 | | Di | 6 | |
| Do | 7 | BIO | So | 7 | | Mi | 7 | | Fr | 7 | RM 1 LFR | Mo | 7 | | Mi | 7 | BIO P 1 |
| Fr | 8 | | Mo | 8 | | Do | 8 | | Sa | 8 | | Di | 8 | | Do | 8 | |
| Sa | 9 | | Di | 9 | | Fr | 9 | RM 1 | So | 9 | | Mi | 9 | | Fr | 9 | |
| So | 10 | | Mi | 10 | | Sa | 10 | | Mo | 10 | | Do | 10 | BIO P 1 | Sa | 10 | |
| Mo | 11 | | Do | 11 | | So | 11 | | Di | 11 | | Fr | 11 | | So | 11 | |
| Di | 12 | | Fr | 12 | RM 1 | Mo | 12 | | Mi | 12 | | Sa | 12 | | Mo | 12 | |
| Mi | 13 | | Sa | 13 | | Di | 13 | | Do | 13 | BIO P 1 | So | 13 | | Di | 13 | |
| Do | 14 | | So | 14 | | Mi | 14 | BIO P 1 | Fr | 14 | | Mo | 14 | | Mi | 14 | |
| Fr | 15 | RM 1 LFR | Mo | 15 | | Do | 15 | | Sa | 15 | | Di | 15 | | Do | 15 | RM 2 |
| Sa | 16 | | Di | 16 | | Fr | 16 | | So | 16 | | Mi | 16 | | Fr | 16 | |
| So | 17 | | Mi | 17 | | Sa | 17 | | Mo | 17 | | Do | 17 | RM 2 | Sa | 17 | |
| Mo | 18 | | Do | 18 | BIO P 1 | So | 18 | | Di | 18 | | Fr | 18 | LFR | So | 18 | |
| Di | 19 | | Fr | 19 | | Mo | 19 | | Mi | 19 | | Sa | 19 | | Mo | 19 | |
| Mi | 20 | | Sa | 20 | | Di | 20 | | Do | 20 | RM 2 | So | 20 | | Di | 20 | P 2 |
| Do | 21 | BIO P 1 | So | 21 | | Mi | 21 | | Fr | 21 | | Mo | 21 | | Mi | 21 | |
| Fr | 22 | | Mo | 22 | | Do | 22 | RM 2 | Sa | 22 | | Di | 22 | P 2 | Do | 22 | BIO |
| Sa | 23 | | Di | 23 | | Fr | 23 | | So | 23 | | Mi | 23 | | Fr | 23 | |
| So | 24 | | Mi | 24 | | Sa | 24 | | Mo | 24 | P 2 | Do | 24 | BIO | Sa | 24 | |
| Mo | 25 | | Do | 25 | RM 2 | So | 25 | | Di | 25 | | Fr | 25 | | So | 25 | |
| Di | 26 | | Fr | 26 | LFR | Mo | 26 | | Mi | 26 | | Sa | 26 | | Mo | 26 | |
| Mi | 27 | | Sa | 27 | | Di | 27 | P 2 | Do | 27 | BIO | So | 27 | | Di | 27 | |
| Do | 28 | RM 2 | So | 28 | | Mi | 28 | | Fr | 28 | | Mo | 28 | | Mi | 28 | |
| Fr | 29 | | Mo | 29 | | Do | 29 | BIO | Sa | 29 | | Di | 29 | | Do | 29 | |
| Sa | 30 | | Di | 30 | P 2 | Fr | 30 | | So | 30 | | Mi | 30 | | Fr | 30 | RM 1 LFR |
| So | 31 | | Mi | 31 | | | | | Mo | 31 | | | | | Sa | 31 | |

| | |
|----------------|---|
| t | RM 1 = Restmüll - Rayon 1 - Ortsgebiet |
| Maria Theresia | RM 2 = Restmüll - Rayon 2 - Siedlung Maria Theresia |

Altstoffsammelzentrum und Grünschnittsammelstelle
2604 Theresienfeld, Tenniszeile 10

Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten:

Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Am Faschingdienstag und Karfreitag bleibt das ASZ geschlossen.

- Auf das Gelände darf jeweils nur ein Fahrzeug einfahren.
- Zur Identitätsfeststellung nehmen Sie bitte einen Lichtbildausweis mit.
- Die Abgabe ist auf Haushaltsmengen aus Privathaushalten beschränkt (keine Klein-LKW oder überfüllte Anhänger).
- Die Mülltrennung ist einzuhalten!
- Den Anweisungen unserer Mitarbeiter ist Folge zu leisten.
- Die Entgegennahme von Altstoffen ist nur während der Öffnungszeiten gestattet. Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist verboten!

Grünschnittsammelstelle - Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 15.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 18.00 Uhr

Am Faschingdienstag und Karfreitag bleibt die Grünschnittsammelstelle geschlossen.

Pro Öffnungstag gilt die Anlieferung maximal einer Haushaltsmenge (ca. 2 m³).

Es werden ausschließlich pflanzliche Gartenabfälle übernommen. Nicht übernommen werden Baumstrünke, stärkere Äste und Stämme, unzerkleinerte Wurzelballen, Tiermist und Tierstreu, Fallobst, Küchenabfälle, Erde, Steine etc.

Abfallbehandlungsanlage Wr. Neustadt:

Größere Mengen können direkt in der 3 km entfernten Abfallbehandlungsanlage der WNSKS abgegeben werden.

Telefon: 02622/373-660

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: geschlossen

Nutzen Sie das Wertstoffsammelzentrum mit der Service Card!

Infos: www.servicecard-wn.at

ALTPAPIER

Altpapier ist ein wichtiger Bestandteil in der Papier- und Kartonproduktion. So werden beispielsweise in Österreich pro Jahr rund 1,5 Mio. Tonnen gesammelt, davon werden rund 1,16 Mio. Tonnen (77,6 %) einem Recycling zugeführt. Dadurch ist Österreich weltweit einer der Spitzenreiter im Verwerten von Altpapier.

Es gibt 2 Entsorgungsmöglichkeiten:

1. *die kostenlose Abholung von Altpapier ab Haus*
2. *die kostenlose Abgabe bei der Abfallbehandlungsanlage in Wiener Neustadt*

Zum Altpapier gehören:

Zeitungen, Kataloge, Prospekte, Hefte, Briefe, Kuverts, Schreib- und Büropapier, Bücher ohne Einband, Kartonen, Schachteln, Packpapier, Papiertrage-taschen, Papiersäcke

Nicht hinein gehören: Kunststoff-

beschichtete Kartonverpackungen, Kohle- und Durchschlagpapier, Wachs- und Einwickelpapier, Fotos, beschichtete Ansichtskarten.

Das Altpapier darf keine Verunreinigungen aufweisen und bitte auch keine anderen Abfälle einbringen. Die Entsorgung erfolgt durch Hausabholung. Bitte achten Sie darauf, dass das Altpapier gut zusammengebündelt bzw. in Schachteln verpackt ist, wenn Sie es zur Abholung bereit stellen.

Sie können aber auch eine Altpapier-Tonne ankaufen. Diese steht ab dem Kauf in Ihrem Eigentum. Kosten: 1/120 l EUR 48,00
1/240 l EUR 60,50
Beschädigungen oder Verlust der Tonne gehen zu Lasten des Eigentümers.

KUNSTSTOFF - Gelber Sack

Die „Gelben Säcke“ werden jedem Haushalt durch die Bauhofmitarbeiter*innen zu Beginn eines Kalenderjahres zugestellt.

Sollten Sie weiteren Bedarf haben, können die Säcke am Gemeindeamt oder am Bauhof abgeholt werden.

ABFUHREN - Bereitstellung Behältnisse

Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebinde müssen am Abfuhrtag spätestens ab 6 Uhr zur Abholung bereit stehen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten. Die Abfahren erfolgen durch die Abfallwirtschaft der WNSKS.

Darüber hinaus dürfen Mülltonnen nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereit gestellt werden, da überfüllte Mülltonnen der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt und in weiterer Folge der Gemeinde Theresienfeld enorme Mehrkosten verursachen. Weiters werden diese Behältnisse, wenn sie Fremdstoffe enthalten, nicht entleert bzw. mitgenommen.

**GRÜNER WOHNKREDIT
OHNE
Bearbeitungsgebühr!**

www.hyponoe.at

**SPAREN
SIE ZUSÄTZLICH
EUR 275,-
BEI EINER GRÜNEN SANIERUNG***

**TRÄUMEN.
BAUEN.
LANDESBANK.
NACHHALTIG.
FINANZIEREN.**

WOHNKREDIT: AB JETZT AUCH IN GRÜN!

Egal ob Haus-Neubau, Haus-Kauf oder -sanierung, Kauf oder Sanierung einer Eigentumswohnung – bei uns erhalten Sie als Belohnung für Ihr nachhaltiges, energieeffizientes Bauprojekt bis zu EUR 275,-!* Als Nachweis reicht der Energieausweis mit dem ausgewiesenen Heizwärmebedarf (HWBRef, RK).

Ihr Ansprechpartner: **MANFRED WICHA**
T. 05 90 910



*Es handelt sich bei diesem Produkt um einen Wohnkredit, der für Objekte vergeben wird, die entweder einen definierten HWB (Heizwärmebedarfs)-Wert oder – bei Sanierung (EHS-Darlehen) – eine definierte prozentuale Verbesserung gegenüber dem Istzustand des HWB-Wertes erreichen. Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hyppogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis auf Widerruf. Stand 10/2021. Werbung.



GASTGARTEN FÜR 40 PERSONEN - GEBURTSTAGSFEIERN
FIRMENFEIERN & WEIHNACHTSFEIERN

**02622/71044
0660/8026209**

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag von 10:00 bis 22:00 Uhr
Montag Ruhetag!

Hauptplatz 5, 2604 Theresienfeld

BEI UNS ONLINE BESTELLEN und SPAREN
www.denapoli.at

**10%
RABATT ÜBER
APP & WEB**

**Di-Fr
Täglich Menüs
von 11:00 bis 16:00 Uhr**

**ab 40,00 €
Bestellung
1,5l Getränk
GRATIS**



„Kummt´s zum Platzerl auf a Tratscher!“

**Samstag, 21. Mai 2022, ab 18.00 Uhr
Ort: Gemeindezentrum Theresienfeld**

(Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.)

Der "Verein für Theresienfeld" ist ein gemeinnütziger Verein, der bereits seit dem Jahr 2011 besteht! Der VfTh soll eine Anlaufstelle für bedürftige Theresienfelder:innen sein, die unbürokratisch und schnell finanzielle Hilfe in schwierigen Situationen benötigen. Sollten Sie davon betroffen sein oder jemanden kennen, der Unterstützung verdient hätte, dann rufen Sie einfach an unter: 0676/878712492. Alle Gespräche werden natürlich vertraulich und sorgsam behandelt.

Save the Date: 27.8.2022, Entenrennen

Blühwiesensonntag 2022

Der 3. April wurde trotz Kälte auch in Theresienfeld zum Blühwiesensonntag!

Mit der Aktion „Blühsterreich“ des Landes Niederösterreich sollte für jede(n) Niederösterreicher(in) ein Quadratmeter Blühwiese gepflanzt werden. Dieses Ziel wurde – auch mit Unterstützung der Marktgemeinde Theresienfeld – schon 2021 erreicht, weshalb auch heuer das Vorhaben durch die Gemeinde wieder unterstützt wurde. Im Auftrag von Bürgermeisterin Ingrid Klauninger wurde der Gemeinderatsausschuss für Umwelt, Innovation und Sicherheit beauftragt, die landesweit angebotene Kampagne am „Blühwiesensonntag“ in Theresienfeld umzusetzen. Rund 200 Päckchen Blühwiesensamen – jedes ausreichend für 1 m² Aussaat – wurden trotz widriger Wetterverhältnisse am 3. April 2022 an interessierte Theresienfel-

derinnen und Theresienfelder verteilt und das Entstehen vieler neuer Blühwiesen damit gesichert.

„Blühwiesen sind ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt vieler Insekten, insbesondere von Wildbienen, Hummeln und Schmetterlingen. Die Erhaltung der biologischen Vielfalt in diesem Bereich ist uns in Theresienfeld schon lange ein Anliegen und es freut mich, dass viele Bewohnerinnen und Bewohner unser Engagement teilen. Mit einem herzlichen Dankeschön im Sinne eines blühenden Theresienfelds an alle Unterstützer dieser Aktion“, verlieh Bürgermeisterin Ingrid Klauninger ihrer Freude über das Gelingen dieser Aktivität Ausdruck.

© Sabine Kocmich

v.li.: Ausschussvorsitzender GGR Robert Kocmich, Bgm. Ingrid Klauninger, MSc, GGR Dr. Norbert Zöger, GGR Barbara Mayrhuber-Pfaller, BEd und GR Anita Vorderwinkler-Hartl



NATUR IM GARTEN-Vortrag in Theresienfeld!

11. Mai, 19:00 Gemeindezentrum

Kommen Sie und holen Sie sich wertvolle Anregungen von der NATUR IM GARTEN- Expertin



Gärten klimafit machen Vortrag mit Petra Hirner "Natur im Garten"

Extreme Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftige Starkregen: Unser Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung unserer Gärten. Im Vortrag berichten wir über einfache und intelligente Wege zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel. Besonders wichtig sind Bepflanzungen für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser im Garten sowie Schließung und Nutzung von Kreisläufen. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes über das Mikroklima im Garten und wie Sie es positiv beeinflussen können.

(Um Voranmeldung am Gemeindeamt bei Fr. Birgit Lichtenwörther, 02622/71210-25, wird gebeten!)

DIGITALES THERSIENFELD



Gem2Go-App

Die mobile APP für BürgerInnen: Die Gem2Go-App ist in der Lage, den Zugang zu Informationen der Gemeinde rasch zu ermöglichen. Erhältlich im App Store oder einfach mittels QR Code zu installieren.



www.instagram.com/marktgemeinde_theresienfeld



www.facebook.com/marktgemeindetheresienfeld



www.theresienfeld.gv.at



VERSICHERUNGSBÜRO MAYERHOFER

unabhängig • transparent • kompetent

**Versicherungsmakler und
unabhängiger Berater in Versicherungsangelegenheiten**
Inh. Michael Mayerhofer



- WM** Unabhängige Versicherungsberatung für Privatpersonen u. Kleinunternehmen
- WM** Versicherungslösungen für Ihre Vierbeiner (Hund, Katze und Pferd)
- WM** KFZ-Leasing
- WM** Berufsunfähigkeitsversicherung
- WM** Professionelles Schadenmanagement

☎ 0664/620 09 29

✉ office@makler4you.at

🌐 www.makler4you.at

📍 Kurze Gasse 2, 2603 Felixdorf

GISA-Zahl: 34034217

Nähere Informationen finden Sie hier!





frische **BIO EIER**

vom Alpakahof Theresienfeld



Unsere Hühner leben in Kleingruppen in mehreren mobilen Hühnerställen. In jeder Gruppe lebt ein Hahn. Dieser sorgt für Ordnung und beschützt seine Damen. Unsere Hühner bekommen Bio-Futter aus Österreich. Den Hühnern steht den ganzen Tag ein großer Auslauf zur Verfügung.

Unsere bunten Bio Eier können Sie in unserem Hofladen erwerben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Info Hofladen:

Gewerbeparkstraße 28
2604 Theresienfeld
SA 8:00-12:00 Uhr

Kindergarten Fabelhaft

Auch heuer gab es schon einige Aktivitäten. Frühlingsblumen wurden gesät, die Kinder konnten sich beim Turmbau und dem Ritterburg-

spiel frei entfalten und kreativ werden. Um sich auf das Osterfest einzustimmen, wurden Hasenspiele gespielt.





Verein Startklar

Ich begrüße die zukünftige Kooperation mit dem Verein Startklar in unseren Kindergärten hinsichtlich der Förderung bei Mehrsprachigkeit sehr. Mit diesem Pilotprojekt in unserer Gemeinde wird bereits den Kleinsten die Möglichkeit geboten, auf spielerische Art und Weise ihre Fähigkeiten in der deutschen Sprache zu verbessern und sie damit gut auf den Eintritt in die Volksschule vorzubereiten. Die Gemeinde wird zwei Drittel der Kurskosten übernehmen, und ich hoffe, damit den Kursbe-

such für viele Familien zu ermöglichen. Die Kurse werden in beiden Kindergärten angeboten und mit der Umsetzung wird in Kürze begonnen, freut sich Bgm. Ingrid Klauninger über die neue Zusammenarbeit mit dem Verein Startklar.

© Marktgemeinde Theresienfeld

Bgm. Ingrid Klauninger mit den Mitgliedern des Gemeinderatsausschusses für Integration und Kultur, GR Friederike Stavik-Breier, GR Christine Schlögl, GGR Barbara Mayrhuber-Pfaller, GR Manfred Wicha, GGR Robert Kocmich, Kindergartenleiterin Doris Köppel und MMag. Janine Fischer



Fasching in der Volksschule

Ein bisschen Spaß und Freude müssen trotzdem sein....

Auch wenn unsere Kinder zum wiederholten Male auf ein Faschingsfest verzichten mussten, saßen am Faschingdienstag viele Prinzessinnen, Superhelden, usw. in unseren Klassen. Die Verkleidung war ein großes Thema und einige Kinder fieberten schon lange auf diesen Tag hin. Neben lustigen Aufgaben im Unterricht fanden auch so einige Spiele, natürlich alle coronakonform, in den Klassen Platz.

Versüßt wurde den Kindern der Faschingmontag mit einem Überraschungsei, gesponsert von unserem Elternverein. Am Faschingdienstag durfte der Faschingskrapfen natürlich nicht fehlen, der von unserer Frau Bürgermeisterin Ingrid Klauninger gesponsert und in den Klassen verteilt wurde. Vielen Dank für diese süßen Köstlichkeiten und die kleinen Freuden.

Textbeitrag: VD Petra Dienbauer



Schulwegpolizei sucht freiwillige Unterstützung

Die ehrenamtliche Schulwegpolizei ermöglicht es unseren Kindern täglich sicher in die Schule zu kommen. Um diese wichtige Aufgabe weiterhin erfüllen zu können, werden dringend Freiwillige gesucht, die die Schulwegpolizei in der Zeit von 6.55 – 7.30 unterstützen können. Auch wenn nur einzelne Wochentage möglich sind, wäre es schon eine willkommene Unterstützung. Falls Sie einen kleinen Teil Ihrer Zeit für unsere Kinder aufbringen könnten, melden Sie sich bitte in der Volksschule unter der Nummer 02622/ 71323 oder unter der E-Mail Adresse vs.theresienfeld@noeschule.at.

Textbeitrag: VD Petra Dienbauer

Krapfenspende am Faschingdienstag

In der Vergangenheit spendete Bürgermeisterin Ingrid Klauninger Faschingskrapfen für den Kindermaskenball des Elternvereins der Volksschule. Nachdem nun zum zweiten Mal in Folge das beliebte Event für unsere Kinder aufgrund der Coronapandemie nicht stattfinden konnte, überraschte Bürgermeisterin Ingrid Klauninger alle Kinder

unserer Volksschule samt Pädagoginnen und Vertragsbediensteten mit einem Faschingskrapfen. Sie verteilte diese persönlich am Faschingsdienstag in allen Klassen. Die Kids freuten sich sehr über diese Geste.

© Marktgemeinde Theresienfeld

Bgm. Ingrid Klauninger mit Rebecca Vintila und Emma Csenar



Die Marktgemeinde Th...

80. Geburtstag



Heinz Lang

80. Geburtstag



Marianne Heißenberger

90. Geburtstag



DI Dr. Josef Schröfl

80. Geburtstag



Liebgonde Winter

80. Geburtstag



Eva Dumeiry

80. Geburtstag



Margarete Benesch

eresienfeld gratuliert:

80. Geburtstag



Gertrude Schuch

80. Geburtstag



Mateiu Kasa

80. Geburtstag



Helmut Brunner

Goldene Hochzeit



Brigitta und Franz Kern

90. Geburtstag



Marioara Nicu



CAR

Jochen Holy **Klinik**



KFZ-Meisterbetrieb

Achsvermessung *Der Umwelt zuliebe!*



- * weniger Kraftstoffverbrauch
- * weniger Reifenabnutzung
- * mehr Sicherheit



Zertifizierte Gasprüfstelle
für Caravan, Wohnwagen & Wohnmobil



Klimaanlagenservice
+ **Reparatur**

Bahnstraße 48
2604 Theresienfeld
02622 / 71 832
carklinik.holy@gmx.at



Service, Pickerl + Reparatur

Du denkst, du bist gut?

Dann bewirb dich für unser Team!
Wir suchen Mechaniker,
Techniker, Spengler, ...



Wir bringen Farbe
und Harmonie in Ihr
Zuhause oder Büro!



- FASSADENANSTRICHE
- MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
- LACKIERARBEITEN VON HOLZ UND METALL
- WÄRMEDÄMMUNG
- SANIERUNG VON WASSERSCHÄDEN
- AUFSTELLEN VON RIGIPSWÄNDEN
UND VIELES MEHR

GERNE BERATEN WIR SIE KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH!

MALER IGOR e.U.
Grillparzerstraße 60b
A-2604 Theresienfeld

Tel.: +43 676 70 12 303
Mail: office@maler-igor.at
www.maler-igor.at

Kontaktieren Sie uns

Tel.: 0676 / 70 12 303

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!

Freiwillige Feuerwehr Theresienfeld

Mitgliederversammlung



Am Freitag, den 14. Jänner 2022 fanden sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Theresienfeld unter der Leitung von Kommandant Raphael Koller im Lehrsaal des Feuerwehrhauses zur alljährlichen Mitgliederversammlung ein. Dabei konnte ein Rückblick auf das vergangene Jahr 2021 mit einem kurzen Videobildzuschnitt über die Einsätze, Übungen und Ausbildungen und die Aktivitäten der Feuerwehrjugend gegeben werden.

Die wichtigsten Daten im Überblick:

Aktueller Mannschaftsstand: **Aktive: 59** davon 11 Frauen; **Reserve: 14** davon 1 Frau; **Feuerwehrjugend: 18** davon 11 Mädchen

Insgesamt wurden **5.107 Stunden** aufgebracht davon Einsätze: 369 Stunden; Ausbildung bei Übungen und Bewerben: 605 Stunden; Kursteilnahmen im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum und mit Ausbildertätigkeiten: 467 Stunden; Feuerwehrjugend: 821 Stunden; Sonstige Tätigkeiten, wie Wartung, Instandhaltung, Sonderprojekte und dgl. 2.845 Stunden

49 Einsätze davon 11 Brandeinsätze (3 TUS-Alarme) und 38 technische Einsätze

Überstellung in den Aktivdienst:

Benjamin Pestitschek

Beförderung zum „Feuerwehrmann“:

David Graner und Stefan Macherhammer

Ernennung Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit:

BI Mag. (FH) Pamela Hniliczka

Zum Abschluss dankte Bürgermeisterin Ingrid Klauninger im Namen der Gemeindeführung für die vorbildliche Arbeit und tägliche Bereitschaft der Feuerwehrmitglieder.

Erste Einsätze des Jahres 2022

Verkehrsunfälle waren wieder die Hauptaufgabe unserer Feuerwehrmitglieder zum Beginn des Jahres:



21.01.2022 - winterliche Fahrverhältnisse



03.02.2022 - Fahrzeugbergung B21



31.03.2022 - tödlicher Zusammenprall LKW mit PKW



31.03.2022 - 2. Verkehrsunfall des Tages



Unsere aktuellen Nachrichten finden Sie auf ...

www.ff-theresienfeld.at

[facebook.com/feuerwehrtheresienfeld](https://www.facebook.com/feuerwehrtheresienfeld)

[facebook.com/fjtheresienfeld](https://www.facebook.com/fjtheresienfeld)



Freiwillige Feuerwehr Theresienfeld

Feuerwehrjugend - Wissenstest



Am Samstag, den 26. März 2022 fand der Wissenstest und das Wissenstest-Spiel der Feuerwehrjugend des Bezirkes Wiener Neustadt in Haschendorf statt. Zum 1. Mal kam es wieder zu einer bezirkswisen Abnahme - davor wurde die Abnahme Corona-bedingt in den Feuerwehren durchgeführt.

Dementsprechend freuten sich die Jugendlichen der FJ Theresienfeld endlich wieder bezirkswise mit anderen antreten zu dürfen und ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Gegen Mittag waren unsere Kids dran, um in den Stationen „Testblatt“, „Geräte für den Brandeinsatz erkennen“, „Richtiges Verhalten im Notfall“, „Notrufnummern sowie Warn- und Alarmsignale erkennen“ endlich zeigen was sie können.

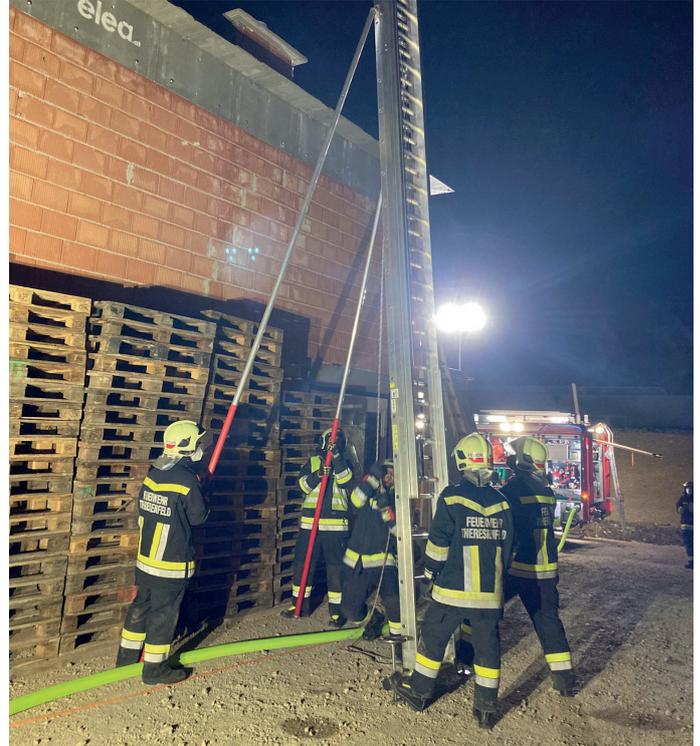
Alle 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der FJ-Gruppe bestanden mit Bravour und freuten sich bei der Siegerehrung über ihre heiß begehrten Abzeichen.

Die Jugendlichen wurden von Graner Harald und Zaglits Thomas betreut. Graner David und Macherhammer Stefan waren zudem als Bewerter bei den Stationen tätig. Kommandant-Stellvertreter BI Scholz Gerhard gratulierte



Abschlussübung des 1. Halbjahres

Nach einigen Covid-bedingten Unterbrechungen des Übungsplans konnte die FF Theresienfeld am 17.03.2022 endlich die Abschlussübung des ersten Halbjahres durchführen.



Als Szenario wurde ein Zimmerbrand im ersten Obergeschoss einer Doppelhaushälfte angenommen.

Unter Verwendung von Atemschutz wurde mit einem Rohr der Brand bekämpft und mittels Schiebeleiter eine Kontrolle am Dach vorgenommen.

In knapp 2 Stunden konnten alle Übungsinhalte der vergangenen Sprintübungen wiederholt und einsatzmäßig durchgeführt werden.



WISSEN

Sprintübungen sind in der Feuerwehr Theresienfeld regelmäßige 1-stündige Übungen zu verschiedenen Ausbildungsschwerpunkten. Die Schwerpunkte werden in einem Ausbildungsplan fixiert, durch Chargen und Sachbearbeiter vorbereitet und dann mit den Feuerwehrmitgliedern geübt.



EIERSPEISBROTESSEN
im Feuerwehrhaus Theresienfeld
16. JUNI 2022 - 18 UHR



**WIR SIND ZURÜCK.
LASST UNS FEIERN.**

Wild&Wir

Wild&Wir ist eine Plattform der Jagdgesellschaft Theresienfeld, die sich die Aufgabe gesetzt hat, die Wechselwirkung zwischen dem „natürlichen“ (Wild) und dem „zivilisierten“ Bewohner (Wir) in unserer Gemeinde genauer zu beleuchten.

Im Frühjahr besonders wichtig – Jagdschutz und Feldschutz!

In der Frühjahrszeit ist das **Jungwild besonders gefährdet** und stellt für seine ‚Räuber‘ leichte Beute dar. Während der Mensch dies mit Schonzeitregelungen berücksichtigt, vergessen wir allzu oft, dass unsere Haustiere wie **Hunde** und **Katzen** ebenfalls **tödliche Waffen** besitzen - nämlich die Fang- und Schneidezähne, mit denen sie nicht nur Jungtieren das Leben rauben können. Und selbst wenn der Hund völlig friedlich ein Rehkitz nur abschleckt, ist das Jungwild dem Tod geweiht, weil es die Mutter nicht mehr annimmt. Der beste Schutz des Jungwilds ist die Deckung in unseren Wiesen, Feldern und Windschutzgürteln. Wenn wir aber z.B. unsere Hunde im Feld wildern lassen, kommen wir nicht nur mit dem Jagdschutz- sondern auch mit dem Feldschutzgesetz in Konflikt, wenn die landwirtschaftlichen Produkte verunreinigt (Hundekot!) oder beschädigt werden.

Mit diesem Wissen sollten wir unsere Geh-, Lauf- und Fahrradwege in der freien Wildbahn so wählen, dass das Wild nicht gestört wird. **Bleiben wir auf den Hauptwegen**, durchqueren wir keine Felder, Wälder und Windschutzgürtel und **führen wir unsere Hunde an der Leine**.



Neues vom SC Theresienfeld

Neues von der Kampfmannschaft des SC Theresienfeld

Ende Jänner startete die Frühjahrsvorbereitung. Spielertrainer Andreas Kainz konnte zahlreiche Akteure zum Auftakt willkommen heißen, darunter auch 5 Neuzugänge. Neben Michael Großmann, Pascal Cadilek und Ugur Yayla konnte man die Großneffen von Coach Kainz, Marcel und Fabio Kainz, verpflichten.

Nach einer soliden Vorbereitung, trotz einiger personeller Rückschläge, startete die Kampfmannschaft leider mit einer knappen Niederlage gegen den SC Lichtenwörth in die Rückrunde.



Neues von der Jugend des SC Theresienfeld
Leider fiel die Hallensaison größtenteils den Coronamaßnahmen zum Opfer. Lange konnte nicht indoor trainiert werden, erst Mitte Januar waren dann einige Hallen wieder geöffnet. Es fanden so gut wie keine Turniere statt, auch wir mussten unseren geplanten Hallencup für Februar absagen. Stattdessen konnten wir dennoch einen positiven Abschluss in Form eines Jugendtages veranstalten, wo jede Mannschaft ein Spiel in der Halle in Leobersdorf absolvieren konnte.

Im März startete dann auch hier das Training im Freien, um sich auf die kommende Frühjahrsmeisterschaft vorzubereiten.

Alle Spieltermine finden Sie im Internet unter: vereine.oefb.at/TheresienfeldSc/News/
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!





Grazerstrasse 5
2604 Theresienfeld
Tel: 02622/72424
www.aqua.at

Wir suchen:

HEIZUNG-SANITÄR KUNDENDIENSTTECHNIKER (m/w/d)



Zu Ihren Hauptaufgaben zählen:

- Inbetriebnahme von Anlagen
- Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Durchführung von Gassicherheitschecks und Abgasmessungen
- Beratung und Unterstützung unserer Kunden in Anwendungsfragen

Das erwarten wir von Ihnen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Heizung-Sanitär Installateur/Meister
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und lösungsorientiertes Arbeiten
- Gute Umgangsformen, ordentliches und gepflegtes Erscheinungsbild
- Führerschein Klasse B
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

Umfassende Trainingsmöglichkeiten und Produktschulungen, selbstständiges Arbeiten mit Eigenverantwortung, sicherer und moderner Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen, Firmenfahrzeug, Firmentelefon/Handy + Tablet, Arbeitskleidung, kameradschaftliches Arbeitsklima, leistungsorientierte Entlohnung (auf Basis KV), Erfolgsprämie, Überzahlung je nach beruflicher Erfahrung und Ausbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an: office@aqua.at



RETTUNGSHUNDE VERBAND ÖSTERREICH

2604 Theresienfeld
 Beethovenstraße 15
 Tel: +43 (0)664/236 88 30
 Fax: +43 (0)2622 / 71135
 e-mail: hermann.kranz@rhvoe.at



Heuer konnte endlich die im Jahr 2020 auf Grund der Pandemie unterbrochene Lawinen-Veranstaltung im Pitztal nachgeholt werden. Vom 29. Jänner bis zum 5. Februar fanden sich fast alle Teilnehmer aus dem Jahr 2020 wieder in St. Leonhard im Pitztal ein und verbrachten dort eine wunderschöne Woche. Diese wurde mit Internationaler Meisterschaft in den Stufen V und A und IRO-Weltmeisterschaft in Stufe B für Rettungshunde abgeschlossen. Hermann Kranz konnte zwar seinen Titel nicht verteidigen, aber alle freuten sich mit der Siegerin Jantine Boerrigter mit Andy aus Holland.

Nach einem gemeinsamen Training mit unseren Mitgliedern der Gruppe Stubenberg (Stmk) fand am Wochenende 26.-27. Februar ein vereinsübergreifendes Anzeigen Training statt. Unter Einhaltung aller geltenden Corona-Bestimmungen waren fast 30 Hundeführer aus verschiedenen Organisationen hier, um ihre Hunde im Anzeigen von Personen auf Trümmern und auf der Fläche zu trainieren. Trotz

sehr kaltem Wetter am Samstag wurde an beiden Tagen mit sehr viel Ehrgeiz trainiert.

Bereits Ende März folgt die nächste Veranstaltung - eine Qualifikations-Prüfung für die FCI-Weltmeisterschaft, die im August in Italien stattfinden wird.

Kontakt für Interessenten und Informationen:
 Hermann Kranz
 Beethovenstraße 15
 A-2604 Theresienfeld

Telefon: +43 / (0)664 / 236 88 30
 e-mail.: hermann.kranz@rhvoe.at

RETTUNGSHUNDE VERBAND ÖSTERREICH



Siegerehrung WM – 1.Platz Jantine Boerrigter – Andy; 2. Platz leer – leider schon abgereist Kirsi Myöhänen – Jedi (Finnland); 3.Platz Claudio Boetschi – Ilai (Schweiz) – Im Vordergrund Charlotte Kranz
 Bild Stufe A – 1.Platz Irene Baumann – Romeo (AT); 2.Platz leer – leider schon abgereist Krista Forsblom – Ahti (Finnland); 3.Platz Hermann Kranz – DiNozzo (AT)

Regenwassertank NEMO 6.000 Liter

**GRATIS
FILTERPAKET!**

**GEO
plast**
innovations for life

DIE IDEALE LÖSUNG

für den Einstieg zur Regenwassernutzung im Garten!

- Regenwasserbehälter aus robustem, langlebigem Polyethylen
- leichter Transport durch geringes Eigengewicht
- einfacher Einbau und schnelle Montage
- österreichische Qualität mit 15 Jahren Herstellergarantie
- bis zu 50% Trinkwasser einsparen

REGENWSSERTANK NEMO BESTEHEND AUS:

- Regenwasserzisterne 6.100 Liter aus PE
- teleskopierbarer Domschacht
- kindersicherer begehbare Deckel aus PE
- 4 Anschlüsse DN/OD110 inkl. Einlaufdichtungen

+ Gratis Filterpaket F2 im Wert von € 250,-
(enthält GEOfilter, Überlaufsiphon und beruhigten Zulauf)



Kompatibel mit den GEOplast Entnahmesets
Weitere Tanks von 2.000 bis 50.000 Liter erhältlich!

Zustellung: W-NÖ-00-STMK-BGLD €98,- inkl. MwSt.
*Abholung in 2604 Theresienfeld

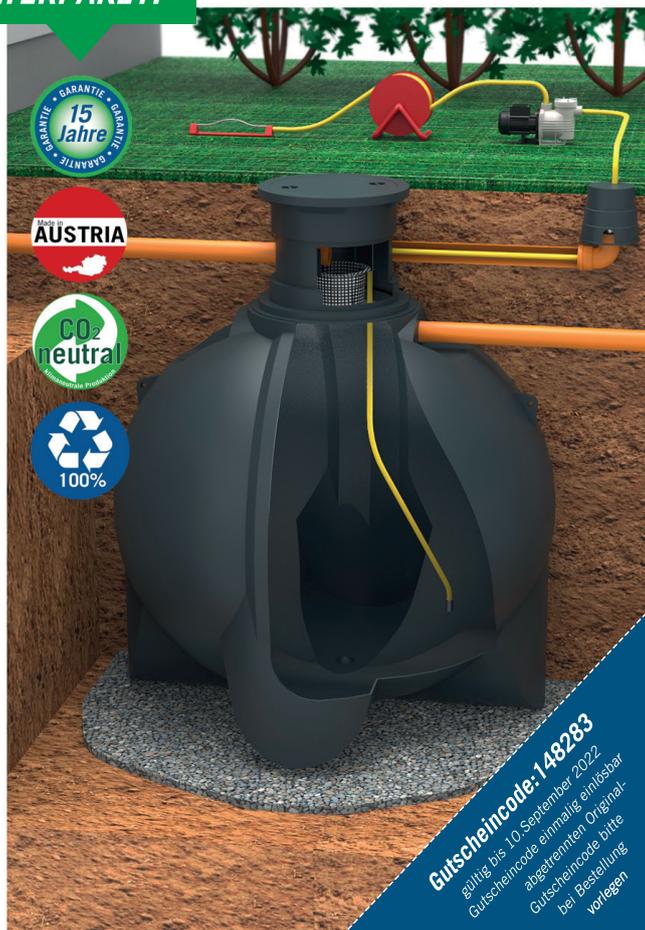
Preis ab € 1646,-
inkl. MwSt. exkl. Versand

Bestellungen & weitere Infos: verkauf@geoplast.com
oder 02622 65242 81

Mehr Infos
zum NEMO
finden Sie
HIER:



info.geoplast.com
/regenwassertank-nemo



Gutscheincode: 148283
gültig bis 10. September 2022
Gutscheincode einmalig einlösbar
abgetrennten Original-
Gutscheincode bitte
bei Bestellung
vorlegen

Neuer Verein - Theresienfelder Kulturerlebnisse

Liebe Theresienfelder:innen!

Wir haben einen Kulturverein gegründet:
THERESIENFELDER KULTURERLEBNISSE

Wir wollen damit das gesellschaftliche Miteinander im Rahmen kultureller Veranstaltungen fördern. Wir suchen nach aktiven Mitgliedern und nach Theresienfelder:innen, die sich an der Vereinsarbeit konkret beteiligen wollen. Die Mitgliedschaft kann ab sofort beantragt werden!

Nähere Infos unter: www.theresienfeld.at.

Wir möchten bereits unsere erste Veranstaltung ankündigen: „Theresienfelder:innen lesen Niederösterreichische Sagen und Märchen“ für Familien. Anlässlich 100 Jahre NÖ ist uns dieses Thema ein Anliegen. Sollten auch Sie ein Märchen bzw. eine Sage vortragen wollen, rufen Sie uns an! (Termin voraussichtlich Mitte Mai 2022). Details auf unserer Homepage.

Wir freuen uns, Sie bei unseren kulturellen Aktivitäten begrüßen zu dürfen.

Kathia Deninger (0664 315 3455), Brigitte Kaufmann & Kurt Wöckl (0650 630 46 19)

theresienfeld@gmx.at www.theresienfeld.at



NOTDIENSTE - Mai bis Juli 2022

ALLGEMEINMEDIZIN (Quelle: Ärztekammer für NÖ, Stand: 26.04.2022)

| | | | | |
|---------------|----------------------------|--------------------|--------------------|-------------|
| 01.05. | Dr. Jochen RAUSCH | 2603 Felixdorf | Hauptstraße 33 | 02628/62243 |
| 14.05./15.05. | Dr. Edwin NEUBER | 2492 Eggendorf | Inselweg 1 | 02622/73270 |
| 28.05./29.05. | Dr. Ileana DUDAS-MECLES | 2604 Theresienfeld | Hauptplatz 1 | 02622/71245 |
| | | | | |
| 02.07./03.07. | Dr. Ileana DUDAS-MECLES | 2604 Theresienfeld | Hauptplatz 1 | 02622/71245 |
| 09.07./10.07. | Dr. Lydia SCHUSTER | 2492 Eggendorf | Untere Feldgasse 1 | 02622/73314 |
| 23.07./24.07. | Dr. Stefanie HEISSENBERGER | 2493 Lichtenwörth | Kirchenplatz 3 | 02622/75266 |
| 30.07./31.07. | Dr. Jochen RAUSCH | 2603 Felixdorf | Hauptstraße 33 | 02628/62243 |

| | | |
|--------------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Dr. Ileana DUDAS-MECLES | 2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1 | Tel.: 02622/71245 |
| Ordinationszeiten: | Montag, Mittwoch, Freitag | 08.00 bis 13.00 |
| | Dienstag | 13.00 bis 18.00 |

| NOTRUFNUMMERN | | | | |
|----------------------|-----|------------------|------|--|
| Feuerwehr | 122 | Euro-Notruf | 121 | |
| Polizei | 133 | Apotheken-Notruf | 1455 | |
| Rettung | 144 | Gasnotruf | 128 | |
| Ärztenotdienst | 141 | Telefonseelsorge | 142 | |



| APOTHEKENDIENSTPLAN (Quelle: St. Hubertus-Apotheke, Stand: 12.11.2021) | | | | | | | |
|---|--------------------|-------------|--------------------|-------------|--------------------|---------------|--------------------|
| MAI | | JUNI | | Juli | | AUGUST | |
| 1 | Fischapark | 1 | Heiland Apotheke | 1 | Heiland Apotheke | 1 | Hubertus Apotheke |
| 2 | Heiland Apotheke | 2 | Hubertus Apotheke | 2 | Hubertus Apotheke | 2 | Bahnhof Apotheke |
| 3 | Hubertus Apotheke | 3 | Bahnhof Apotheke | 3 | Bahnhof Apotheke | 3 | „Zum hl. Leonhard“ |
| 4 | Bahnhof Apotheke | 4 | „Zum hl. Leonhard“ | 4 | „Zum hl. Leonhard“ | 4 | Civitas Nova |
| 5 | „Zum hl. Leonhard“ | 5 | Civitas Nova | 5 | Civitas Nova | 5 | Merkur Apotheke |
| 6 | Civitas Nova | 6 | Merkur Apotheke | 6 | Merkur Apotheke | 6 | Mariahilf |
| 7 | Merkur Apotheke | 7 | Mariahilf | 7 | Mariahilf | 7 | Zehnergürtel Apo. |
| 8 | Mariahilf | 8 | Zehnergürtel Apo. | 8 | Zehnergürtel Apo. | 8 | St. Hubertus Apo. |
| 9 | Zehnergürtel Apo. | 9 | St. Hubertus Apo. | 9 | St. Hubertus Apo. | 9 | Fischapark |
| 10 | St. Hubertus Apo. | 10 | Fischapark | 10 | Fischapark | 10 | Heiland Apotheke |
| 11 | Fischapark | 11 | Heiland Apotheke | 11 | Heiland Apotheke | 11 | Hubertus Apotheke |
| 12 | Heiland Apotheke | 12 | Hubertus Apotheke | 12 | Hubertus Apotheke | 12 | Bahnhof Apotheke |
| 13 | Hubertus Apotheke | 13 | Bahnhof Apotheke | 13 | Bahnhof Apotheke | 13 | „Zum hl. Leonhard“ |
| 14 | Bahnhof Apotheke | 14 | „Zum hl. Leonhard“ | 14 | „Zum hl. Leonhard“ | 14 | Civitas Nova |
| 15 | „Zum hl. Leonhard“ | 15 | Civitas Nova | 15 | Civitas Nova | 15 | Merkur Apotheke |
| 16 | Civitas Nova | 16 | Merkur Apotheke | 16 | Merkur Apotheke | 16 | Mariahilf |
| 17 | Merkur Apotheke | 17 | Mariahilf | 17 | Mariahilf | 17 | Zehnergürtel Apo. |
| 18 | Mariahilf | 18 | Zehnergürtel Apo. | 18 | Zehnergürtel Apo. | 18 | St. Hubertus Apo. |
| 19 | Zehnergürtel Apo. | 19 | St. Hubertus Apo. | 19 | St. Hubertus Apo. | 19 | Fischapark |
| 20 | St. Hubertus Apo. | 20 | Fischapark | 20 | Fischapark | 20 | Heiland Apotheke |
| 21 | Fischapark | 21 | Heiland Apotheke | 21 | Heiland Apotheke | 21 | Hubertus Apotheke |
| 22 | Heiland Apotheke | 22 | Hubertus Apotheke | 22 | Hubertus Apotheke | 22 | Bahnhof Apotheke |
| 23 | Hubertus Apotheke | 23 | Bahnhof Apotheke | 23 | Bahnhof Apotheke | 23 | „Zum hl. Leonhard“ |
| 24 | Bahnhof Apotheke | 24 | „Zum hl. Leonhard“ | 24 | „Zum hl. Leonhard“ | 24 | Civitas Nova |
| 25 | „Zum hl. Leonhard“ | 25 | Civitas Nova | 25 | Civitas Nova | 25 | Merkur Apotheke |
| 26 | Civitas Nova | 26 | Merkur Apotheke | 26 | Merkur Apotheke | 26 | Mariahilf |
| 27 | Merkur Apotheke | 27 | Mariahilf | 27 | Mariahilf | 27 | Zehnergürtel Apo. |
| 28 | Mariahilf | 28 | Zehnergürtel Apo. | 28 | Zehnergürtel Apo. | 28 | St. Hubertus Apo. |
| 29 | Zehnergürtel Apo. | 29 | St. Hubertus Apo. | 29 | St. Hubertus Apo. | 29 | Fischapark |
| 30 | St. Hubertus Apo. | 30 | Fischapark | 30 | Fischapark | 30 | Heiland Apotheke |
| 31 | Fischapark | | | 31 | Heiland Apotheke | 31 | Hubertus Apotheke |

| Apo. „Zum heiligen Leonhard“ | Hubertus Apotheke | St. Hubertus Apo. | Zur Mariahilf Apo. |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|
| Wöllersdorferstraße 1 | Wr. Neustädter Straße 1 | Hauptstraße 25 | Hauptplatz 21 |
| 2753 Markt Piesting | 2601 Sollenau | 2603 Felixdorf | 2700 Wr. Neustadt |
| Tel.: 02633/42269 | Tel.: 02628/47781 | Tel.: 02628/62222 | Tel.: 02622/23153 |
| | | | |
| Civitas Nova Apotheke | Merkur Apotheke | Fischapark Apo. | Bahnhof Apotheke |
| Prof. Dr. Koren Straße 8a | Stadionstraße 6-12 | Zehnergürtel 12-24 | Zehnergasse 4 |
| 2700 Wr. Neustadt | 2700 Wr. Neustadt | 2700 Wr. Neustadt | 2700 Wr. Neustadt |
| Tel.: 02622/26616 | 02622/86165 | Tel.: 02622/24020 | Tel.: 02622/23293 |
| | | | |
| Heiland Apotheke | Zehnergürtel Apo. | | |
| Pottendorfer Straße 6 | Rosegggasse 55 | | |
| 2700 Wr. Neustadt | 2700 Wiener Neustadt | | |
| Tel.: 02622/22128 | Tel.: 02622/66356 | | |

WIRBEL FÜR WIRBEL WOHL FÜHLEN

TRAININGSPROGRAMM

RÜCKEN AKTIV

Payer Andrea



Im Turnsaal des Gemeindezentrums Theresienfeld
unter sportwissenschaftlicher Leitung

Info: **PAYER Andrea**

Telefon: 0699 – 8847 2150

www.ruecken-aktiv-training.at

| | | |
|--------------------|-------------------------------------|---|
| Montag | 17.30 Uhr 18.30 Uhr 19.30 Uhr | Rücken/Bauch Rücken/Bauch Faszientraining |
| Dienstag | 09.00 Uhr 10.00 Uhr | Rücken/Bauch Faszien |
| Mittwoch: | 09.00 Uhr 10.00 Uhr | Rücken/Bauch Faszien |
| Donnerstag: | 09.00 + 18.00 + 20.00 19.00 Uhr | Rücken/Bauch Faszien |
| Freitag: | 09.00 Uhr 10.00 Uhr | Rücken/Bauch Pilates |

GEMEINDEAMT

Tel.: 02622/71210

e-Mail: gemeinde@theresienfeld.gv.at

Homepage: www.theresienfeld.gv.at

Instagram:

www.instagram.com/marktgemeinde_theresienfeld

Facebook:

www.facebook.com/marktgemeindetheresienfeld

Wichtige Durchwahlen:

| | |
|-----------------------|-----------|
| Meldeamt | 11 |
| Bürgermeisterin | 13 |
| Buchhaltung | 14 |
| Bauhof | 15 |
| Amtsleitung | 17 |
| Bauamt | 18 und 20 |
| Allgemeine Verwaltung | 25 |

Parteienverkehrszeiten:

| | |
|-------------|-------------------------------------|
| Montag: | 08.00 bis 12.00 |
| Dienstag: | 08.00 bis 12.00 und 17.00 bis 19.00 |
| Donnerstag: | 08.00 bis 12.00 und 17.00 bis 19.00 |
| Freitag: | 08.00 bis 12.00 |

Sprechstunden der Bürgermeisterin nach telefonischer Vereinbarung:

| | |
|-------------|-----------------|
| Dienstag: | 17.00 bis 19.00 |
| Donnerstag: | 17.00 bis 19.00 |

Volksschule Theresienfeld:

02622/71323

Schulische Nachmittagsbetreuung:

0664/88461501

Kindergarten „Fabelhaft“ Roseggerstraße:

02622/71123

Kindergarten „Kunterbunt“

Eggendorferstraße:

02622/71584

Tagesbetreuung für 1-3 Jährige

Eggendorferstraße:

0664/88461952

100 Jahre Niederösterreich

Wir feiern mit!

BEZIRKSFEST Wiener Neustadt

25. & 26. Juni 2022

Livemusik | Chöre | Frühschoppen | regionale Schmankerl | Vereine und ihre Aktivitäten |
Leistungsschau der Einsatzorganisationen | Infostände | Gewinnspiele und vieles mehr!

www.100jahrene.at

100
JAHRE
NIEDERÖSTERREICH



Termine:

| | |
|------------|---|
| 11.05.2022 | „Natur im Garten“-Vortrag |
| 14.05.2022 | Einfach sagenhaft! |
| 21.05.2022 | „Kummt´s zum Platzerl auf a Tratscherl“ |
| 02.06.2022 | Pensionistenclub |
| 05.06.2022 | Frühschoppen des SC Theresienfeld |
| 10.06.2022 | „Die Edlseer“ |
| 11.06.2022 | 3. Charity Bike Run |
| 16.06.2022 | Eierspeisbrotessen der FF Theresienfeld |